

# Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 3

16. Januar 2019

30. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
<b>Bauleistungen</b>			
04610	Meuselwitz	Elektro-/Heizungs- installation	29
06124	Halle	Anbau Aufzugsanlagen an Treppenhäuser	26
06217	Merseburg OT Geusa, OT Beuna	Einzelhaussicherung, Weiße Wanne	5-6
06567	Bad Frankenhausen	Metallbauarbeiten zur Aufarbeitung einer vorh. Spindeltreppe und zum Einbau einer Außentür	12
06567	Bad Frankenhausen	Statisch-konstruktive konservatorische Mauerwerkssanierung	29-30
06682	Teuchern OT Deuben	Baugrunduntersuchung Leitwand Ofenhaus	21
06682	Teuchern OT Deuben	Rückbau Filterbrunnen	3
07407	Rudolstadt	Abbruch, Abdichten, Gerüst, Dachdecker, Zimmerer, Drempe- dämmung	15
07545	Gera	Dachsanieung Schulmuseum am Zabel	5
07589	Münchenberns- dorf	Baumeisterarbeiten, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten, Fenster u. Türen, Heizung, Elektro, Sanitär	15-17
077..	Jena - Freizeitbad GalaxSea	Dachsanieung	13
07937	Zeulenroda- Triebes	Plattenverkleidung Giebelseiten	20-21
37327	Leinefelde-Worbis	Japanischer Hausgarten: Landschaftsbauarbeiten	19
96524	Föritztal OT Gefell	Außenanlagen, Rohbau, Zimmerer/ Dachdecker/ Klempnerarbeiten, Tor/ Türen/Fenster, Putz/ Maler/ Trockenbau, Estrich, Fliesenarbeiten	22-23
96524	Föritztal OT Mupperg	Außenanlagen Feuerwehrgerätehaus	25
98527	Suhl	Parkplatzflächen – Außenanlagen	28
98527	Suhl	Sanierung Steinbach	27

98559	Oberhof	Neubau Busbahnhof mit Parkdeck: Dachdeckerarbeiten, Estrich- u. Fliesenarbei- ten, Schlosserarbeiten	9-10
98587	Steinbach- Hallenberg	Gerüstbau, Dachab- dichtung/Dachdeckung/ Dachklempner, Zimmer/ Holzbau, Metallbau, Tischler, HLS, Elektro- technische Anlagen	7-8
99085	Erfurt	Labortechnik	8
99085	Erfurt-Schwerborn	Komplexer Tiefbau	8
99089	Erfurt	BUGA 2021: HLS, Klin- kerfassadensanierung	8
99089	Erfurt	Elektrotechnik	8
99092	Erfurt	Abbruch und Entkernung	8
99097	Erfurt	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Kleingüteraufzug	8
99441	Mellingen	Straßenbauarbeiten, Kanalarbeiten	10
99820	Hörselberg- Hainich, OT Hütscheroda	Hoch- und Tiefbau, Metallbau, Zaunbau Zimmerarbeiten	18
99869	Drei Gleichen, OT Wandersleben	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	17-18
99880	Hörsel, Ortsteil Trügleben	Neugestaltung Ablauf am Bauwerk RÜ 46 und Einleitstelle in den Vorfluter Asse	13-14
99880	Waltershausen	Erschließung GWG: Regenwasserkanal und Regenrückhaltebecken, Begrünung	23-24
99880	Waltershausen	Landschaftsbau	2
99974	Mühlhausen	Neubau Freibad – Spezialgründung	11-12
<b>Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen</b>			
Südraum Leipzig: Profen, Zwenkau, Markkleeberg, Rötha und Borna		Kontrolle und Sicherung Rohrverbundsystem, sowie Unterhaltung und Kontrolle Zu- und Ablauf Haselbacher See	4
07745	Jena	Systemupgrade vorhandener Telefonanlage Unify Highpat 4000 V6	24

## Öffentliche Ausschreibung

79 160

Die Verwaltungs- und Bau GmbH Waltershausen beabsichtigt, nachstehende Arbeiten auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

Angaben nach VOB (A) § 12:

- a) Auftraggeber: Verwaltungs- und Bau GmbH  
August-Trinius-Straße 13  
99880 Waltershausen  
Tel.: 03622 9054-0, Fax: 03622 905425  
E-Mail: info@wohnen-waltershausen.de  
www.wohnen-waltershausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronisches Vergabeverfahren:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen  
Landschaftsbau
- e) Ort der Ausführung: **99880 Waltershausen**  
**Clara-Zetkin-Str. 41 - 44**  
**Sanierung MFH Clara-Zetkin-Straße**  
**- Außenanlagen –**
- f) Leistungsumfang:  
**Landschaftsbau**  
- 150 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufnehmen incl. Schichten ohne Bindemittel  
- 80 m Borde aufnehmen  
- 100 m<sup>3</sup> Füllboden liefern, einbauen  
- 180 m<sup>3</sup> Bodenaushub mit Wiedereinbau  
- 320 m<sup>3</sup> Schotterlieferung und Einbau  
- 250 m Tiefbordeinfassung  
- 160 m Bandstahleinfassung, Höhe 10 cm  
- 92 m<sup>2</sup> Betonplattenbelag  
- 315 m<sup>2</sup> Betonpflaster  
- 16 m<sup>2</sup> wassergebundene Wegedecke  
- 51 m<sup>2</sup> Traufflächen  
- 24 m Entwässerungsrinne  
- 39 m Anschlussleitung DN 100  
- 10 St. Betonblockstufen, 125 x 35 x 15 cm  
- 17 m Betonwinkelstützen, H 105 - 155 cm, WS 12 cm  
- 8 St. Fahrradbügel  
- 8 m Stabgitterzaun, H 163 cm  
- 112 m Maschendrahtzaun, H 125 cm  
- 2 St. Gartentore für Maschendrahtzaun, lichte Weite 125 bzw. 300 cm  
- 8 St. Briefkastenanlagen zur Wandmontage  
- 1 St. Sichtschutzkonstruktion Müllplatz 10 x 6 m  
- 15 m Geländer/Handlauf  
- 2 505 m<sup>2</sup> Rasenfläche  
- 145 m<sup>2</sup> Schotterrasen  
- 20 m<sup>2</sup> Schmuckflächen  
- 105 m Heckenpflanzung  
- 9 St. Obstbaumpflanzungen, HS StU 12/14  
- incl. Fertigstellungs- und 2-jähriger Entwicklungspflege
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeitraum: 12. KW 2019 - 26. KW 2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung Vergabeunterlagen:  
landschaft A gmbh  
Waltershäuser Str. 21, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 406010, Fax: 03621 406011  
mail@landschaft-a.de  
Anforderung: ab sofort, Versand/Abholung ab 15.01.2019  
(Bei Selbstabholung wird um Voranmeldung gebeten.)
- l) Kosten und Ausgabe der Verdingungsunterlagen:  
Vergabeunterlagen: Papierform  
Kosten: 10,00 EUR bei Selbstabholung  
13,00 EUR bei Postversand (incl. 19 % MwSt.)

Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: landschaft A gmbh  
Konto: 2 522 555  
BLZ, Geldinstitut: 820 700 24, Deutsche Bank  
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen Freianlagen  
Clara-Zetkin-Str. 41 - 48  
IBAN: DE17 8207 0024 0252 2555 00  
BIC: DEUTDE33HAN30

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- per Brief oder E-Mail mit vollständiger Firmenanschrift die Vergabeunterlagen angefordert wurden,  
- das Entgelt beim Empfänger eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Die Kostenpauschale gilt für die 1-fache Ausfertigung der Unterlage, bei 2-facher Anforderung verdoppelt sich diese; bei Selbstabholung entfallen die Versandkosten.  
Der Versand der GAEB-Datei erfolgt per E-Mail.  
Die E-Mail-Adresse ist anzugeben.

- n) Frist für den Eingang der Angebote:  
12.02.2019, Uhrzeit siehe Punkt q)
- o) Einreichungsstelle der Angebote:  
Verwaltungs- und Bau GmbH  
August-Trinius-Straße 13  
99880 Waltershausen
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 12.02.2019, 14:00 Uhr  
Ort: Verwaltungs- und Bau GmbH  
Sitzungszimmer  
August-Trinius-Straße 13  
99880 Waltershausen  
Tel.: 03622 9054-0, Fax: 03622 905425  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
nur Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes  
4 Jahre Gewährleistung
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB (B) § 16
- t) Rechtsform Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
Nachweise gemäß VOB/A 6a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.  
Bei Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen die Präqualifikation nachzuweisen bzw. dass diese die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese Unternehmen abzugeben. Werden Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt, reicht die Nummer, unter der diese im Verzeichnis geführt werden. Das Formblatt zur Eigenerklärung liegt der Vergabeunterlage bei.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.03.2019
- w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Ulrike Göring  
(Geschäftsführerin)

**Baufträge –** 79 161  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**
**Nationale Bekanntmachung**

Vergabe-Nr. 1807000105

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
 Auftraggeber:  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
 Tel.: 0341 2222-2061  
 Fax.: 0341 2222-2310  
 E-Mail.: kay.linke@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
 Vergabe-Nr.: 1807000105.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 Angebote können abgegeben werden:  
 elektronisch in Textform.  
 Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe  
 siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur  
 Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.  
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
 Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Teuchern OT Deuben**  
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen  
 unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Rückbau von 5 GWM/ 5 Brunnen sowie Ersatzneubau  
 1 GWM**  
 Rückbau 5 Filterbrunnen (z.T. mit Betonbrunnenstube) durch  
 Rückbau Betonbrunnenstuben und Verfüllung mit Dämmer-  
 suspension/ Teufe ca. 14 m unter ROK bis ca. 45 m unter  
 ROK, Innendurchmesser ca. 278 mm bis 298 mm  
 Rückbau 5 Grundwassermessstellen durch Rückbau ober-  
 irdischen Abschluss und Verfüllung mit Tonkugeln- oder  
 pellets, Teufe ca. 12 m u. ROK bis 59 m u. ROK, Innen-  
 durchmesser ca. 100 mm – 150 mm.  
 Ersatzneubau 1 Grundwassermessstelle 48 m (DN115) –  
 Lockergestein, Grundwasserleiter Tertiär  
 Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.  
 Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen  
 gemäß den Regelungen der VOB/B vor.  
 Hinweis:  
 Wenn gefordert, Aufnahme des Textbausteines aus Pkt.  
 1.3.12 der Leistungsbeschreibung hinsichtlich Nachweis der  
 Anforderungen an die maßgeblich vorgesehene Geräte-  
 technik
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des  
 Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert  
 werden:**  
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** nein  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**  
 Beginn der Ausführung: 18.03.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.06.2019
- j) **Nebenangebote:**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung  
 gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**  
 am 31.01.2019 um 10:30 Uhr

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
 am: 31.01.2019, um 10:30 Uhr;  
 Ort: LMBV mbH Bürohaus Leipzig, Zimmer 113.  
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein  
 dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
 Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-  
 tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
 erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
 Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
 Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes  
 Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe  
 der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-  
 verzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
 klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
 Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur  
 Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen  
 zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
 Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die  
 deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den  
 Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter  
 www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabe-  
 nummer.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
 kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu  
 machen1:  
 - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische  
 Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-  
 pers  
 - Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von  
 Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233  
 - Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl.  
 234  
 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder  
 222“  
 - Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“  
 - Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
 - Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-  
 Datensicherheit  
 Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/Mit-  
 glieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer  
 (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüf-  
 zeugnisse):  
 Zertifizierung nach DVGW Regelwerk Arbeitsblatt W 120  
 nach Bau Zert oder gleichwertig
- v) **Bindefrist:** 01.03.2019
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

**Öffentliche Ausschreibung nach § 28 (2) UVgO** 79 162**Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr.: 1912500103

1. **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- 1.1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-  
waltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,  
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig  
Tel.: 0341 222 2141, Fax.: 0341 2222 2310  
E-Mail.: angela.poepfel@lmbv.de
- 1.2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter 1.1)
- 1.3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**  
wie unter 1.1)
2. **Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO;**  
Vergabe-Nr.: 1912500103
3. **Form der Angebote:**  
Angebote können abgegeben werden:  
elektronisch in Textform.  
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe  
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 631UVgO "Aufforderung  
zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
4. **Herunterladen der Vergabeunterlagen:** siehe Nr. 9
5. **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-  
oder Montagestelle)**
- Ort der Leistung: **Das Territorium der Flutungsleitung  
im Südraum Leipzig liegt im Bereich  
zwischen den Orten Profen, Zwenkau,  
Markkleeberg, Rötha und Borna**
- Titel der Leistung: **Kontrolle und Sicherung Rohrver-  
bundsystem Südraum Leipzig sowie  
Unterhaltung und Kontrolle Zu- und  
Ablauf Haselbacher See**
- Art und Umfang der Leistung:  
Einarbeitung in den vorhandenen Anlagenbestand  
- regelmäßige Bestreifung, Kontrolle, Unterhaltung und  
Sicherung des aktuell ca. 57 km langen Rohrverbund-  
systems inkl. dazugehöriger Bauwerke (Entlüftungen, Ent-  
wässerungen, Umzäunungen etc.)  
- regelmäßige Pflege und Freihaltung der Bauwerks- sowie  
Trassenfläche  
- Betreiben eines Großteilelagers incl. Lagerhaltung sowie  
Lagerverwaltung, Ein- und Auslagerungen
6. **Aufteilung in Lose:** ja,  
Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder  
mehrere Lose  
(Art und Umfang der Lose siehe Nr. 5)
7. **Nebenangebote:** zugelassen, für die gesamte Leistung
8. **Ausführungsfrist:**  
01.04.2019 – 31.12.2019,  
Optionale Verlängerung für die Jahre 2020 - 2022
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) angefordert und herunter-  
geladen werden.  
Anforderung ab: 15.01.2019  
Anforderung bis: 19.02.2019  
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)  
Online-Plattform: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)
10. **Angebots- und Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 19.02.2019  
Bindefrist: 20.03.2019

11. **Geforderte Sicherheitsleistungen:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der  
Auftragssumme,  
Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme  
einschließlich Nachträge.
12. **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
gemäß Vergabeunterlage.
13. **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte  
Unterlagen:**  
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-  
blatt 631UVgO Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte  
Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-  
fähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigener-  
klärung) gemäß § 33 UVgO zu machen\*:  
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlos-  
senen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die  
mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter  
Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unter-  
nehmen ausgeführten Leistungen  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten  
Arbeitskräften  
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten  
fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung  
vergleichbar sind  
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des  
jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufs-  
ausübung  
- keine Tatbestände nach § 33 Abs. 1 UVgO vorliegen; Insol-  
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene  
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und  
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der  
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-  
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben  
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik  
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei  
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie  
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-  
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt  
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-  
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-  
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK  
e. V. nachgewiesen werden.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-  
/Dienstleistungen“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und  
erhältlich unter [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) unter der betreffenden  
Vergabenummer.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-  
unternehmern auszuführender Leistungen (Fbl. 235)  
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)  
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers-L-DL)  
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.  
sonstige Preisermittlungsgrundlagen  
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)  
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-  
Datensicherheit)
14. **Zuschlagskriterien:** Preis  
Weitere Hinweise:  
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch  
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 4  
Abs. 1 UVgO)
- Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.


**Öffentliche Ausschreibung  
von Bauleistungen nach VOB/A §12**

79 163

**Dachsanierung Schulmuseum am Zabel – Gymnasium Gera**

- a) **Auftraggeber:** „Elstertal“ – Infraprojekt GmbH,  
Ernst-Toller-Str. 15, 07545 Gera  
Tel. 0365 838 4301  
E-Mail: [info@elstertal-infraprojekt.de](mailto:info@elstertal-infraprojekt.de)

beabsichtigt die oben genannten Leistungen durchzuführen.

- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- c) **Form der Vergabe:** Schriftform
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort des Auftrages:** Schulmuseum am Zabel –  
Gymnasium Gera  
Kurt – Keicher - Str. 14  
07545 Gera
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**  
- ca. 850 m<sup>2</sup> Schutzgerüst mit 1 Treppenturm  
- ca. 240 m<sup>2</sup> Biberschwanz- Ziegeldachdeckung erneuern  
- ca. 240 m<sup>2</sup> Dachfläche Montage Blitzschutz  
- ca. 4 St. Holzfenster im DG erneuern  
- ca. 46 m Dachrinne TZ, ca. 50m Fallrohr TZ erneuern  
- kleinere Maler- und Reparaturarbeiten an Holzbauteilen
- g)+h) **nein**
- i) **Ausführungszeit:** 15. April 2019 bis 07. Juni 2019
- j) **Nebenangebote:** sind nicht zulässig
- k) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen:**  
schriftlich, per Fax oder E-Mail beim  
Ingenieurbüro Bau + Energie  
Teichstraße 1a, 07907 Schleiz  
Tel.: 03663/4214919, Fax: 03663/4214920  
Mail: [info@energieberatung-schleiz.de](mailto:info@energieberatung-schleiz.de)
- l) **Bedingungen für den Versand der Verdingungsunterlagen:**  
Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt, siehe Punkt k).  
Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben.
- m) **Versand bzw. Ausgabe der Unterlagen:** ab 21.01.2019
- n) **Abgabe- und Submissionstermin:** 05.02.2019
- o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**  
„Elstertal“ – Infraprojekt GmbH,  
Ernst-Toller-Straße 15, 07545 Gera
- p) **Sprache:** Deutsch
- q) Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.  
Angebote, die bis zum Zeitpunkt nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.  
**Submissionort/ Termin:**  
„Elstertal“ – Infraprojekt GmbH,  
Ernst-Toller-Straße 15, 07545 Gera  
Raum 530 (5. Etage)  
am 05.02.2019 um 10.00 Uhr
- r) **Geforderte Sicherheit:** keine
- s) **Zahlungsbedingungen:** gemäß den Verdingungsunterlagen  
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB

- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis zur Eignung:**  
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
weiterhin gefordert: Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- v) **Zuschlags- und Bindefrist:** endet am 04.03.2019
- w) **Vergabepflicht gem. §19 ThürVgG:**  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer – Nachprüfstelle,  
Jorge- Semprún- Platz 4, 99423 Weimar
- gez.: U. Merten -Geschäftsführer-

**Bauaufträge – Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

79 164

**Nationale Bekanntmachung**

Vergabe-Nr. 18 733 001 13

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Auftraggeber:  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-  
gesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,  
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig  
Tel.: 0341 2222-2048  
Fax.: 0341 2222-2310  
E-Mail.: [andrea.haering@lmbv.de](mailto:andrea.haering@lmbv.de)
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
Vergabe-Nr.: 18 733 001 13.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
Angebote können abgegeben werden:  
elektronisch in Textform.  
schriftlich  
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** **Sachsen-Anhalt:**  
**Merseburg OT Geusa (Los1)**  
**Merseburg OT Beuna (Los2)**  
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
Titel:  
**Einzelhaussicherung 2 Objekten, Lose 1 und 2 in Geusa und Beuna**  
**Los 1: Geusa, Schillerstraße 1 /**  
**Los 2: Beuna, Geiselring 9**  
**Los 1 - Geusa, Schillerstraße 1 - Weiße Wanne**  
**Los 2 - Beuna, Geiselring - Weiße Wanne**  
**Los 1 – Geusa – Schillerstr. 1 – Weiße Wanne**  
Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu einer Obergrenze von max. 95.000 € (einschl. Entsorgungskosten) berücksichtigt.

Nebenangebote mit anderen Ausführungsfristen sind erwünscht.  
 - Kellerfläche ca. 69 m<sup>2</sup>  
 - Abbrucharbeiten (z.B. Kellerinnenwände)  
 - Wasserhaltung, Leitung zum Einleitort (Länge ca. 50m)  
 - Herstellen der Horizontalabdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit (Wandstärken ca. 40-50 cm, Länge ca. 34 m)  
 - Weiße Wanne Bodenplatte (ca. 66 m<sup>2</sup>) und Wandschenkel (ca. 46 m<sup>2</sup>)

Hinweis:

Der Abbruch und Wiedereinbau der Innentreppe sowie umfangreiche Leistungen zum Innenausbau und zum Anschluss der Haustechnik (Heizung, Strom, Sanitär, Beleuchtung) werden vom Eigentümer als Eigenleistung erbracht und sind nicht Bestandteil der Ausschreibung

### Los 2 – Beuna – Geislering 9 – Weiße Wanne

Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu einer Obergrenze von max. 210.000 € (einschl. Entsorgungskosten) berücksichtigt.

Nebenangebote mit anderen Ausführungsfristen sind erwünscht.

- Kellerfläche ca. 107 m<sup>2</sup>  
 - Abbrucharbeiten (z.B. Kellerinnenwände, Kellertreppe)  
 - Verstärkung der Innenwände  
 - Herstellen der Horizontalabdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit mit Plastomerbitumenabdichtungsbahnen (Wandstärken d= 34 cm: ca. 45 m)  
 - Weiße Wanne Bodenplatte (ca. 33,4 m<sup>2</sup>, Dicke ca. 32 cm) und Wandschenkel (ca. 28,95 m<sup>2</sup>; Höhe ca. 2m, Dicke ca. 30 cm)  
 - Ausbau Ölheizung und Öltanks (4 St. á 1000 l) und Umstellung auf Gasheizung  
 - Verlegung Hausanschlüsse (z.B. Strom, Trinkwasser)  
 - Wiederherstellung Innentreppe, Sanitärbereiche, Maurer- und Putzarbeiten

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart. Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

Hinweis:

Wenn gefordert, Aufnahme des Textbausteines aus Pkt. 1.3.12 der Leistungsbeschreibung hinsichtlich Nachweis der Anforderungen an die maßgeblich vorgesehene Gerätetechnik

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose:** ja Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.04.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019

weitere Fristen: Einzelfristen zur Vollendung

(abnahmereife Fertigstellung) der Leistungen:

Los 1, Geusa, Schillerstr. 1: 29.11.2019,

Los 2, Beuna, Geislering 9: 29.11.2019

Nebenangebote mit anderen Ausführungsfristen sind ausdrücklich erwünscht und können für alle Lose, auch für einzelne Lose, abgegeben werden.

j) **Nebenangebote:**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

mit Ausnahme: Pauschalierung Entsorgung:

Los 1: 01.04.00200 bis 01.04.01600

Los 2: 02.02.00200 bis 02.02.00500

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)

n) **Ablauf der Angebotsfrist:**

am 07.02.2019 um 10:30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 Deutsch

q) **Eröffnungstermin:** am: 07.02.2019, um 10:30 Uhr; Ort: a).  
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
 Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“ bzw. Urkalkulation
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

Auf Anforderung:

Nachweis über ausgeführte Leistungen der letzten 5 Jahre, die mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung):

- Bauliche Sicherung von Gebäuden gegen Vernässungen:
  - Horizontalabdichtung von Gebäuden, mind. 3 Gebäude
  - Weiße Wanne im Bestand, mind. 3 Gebäude

v) **Bindefrist:** 07.03.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

**Öffentliche Ausschreibung  
nach § 12 Nr. 1 VOB/A**

79 165

- a) Auftraggeber: Stadt Steinbach-Hallenberg  
Rathausplatz 2  
98587 Steinbach-Hallenberg  
Tel.: 036847 3800, Fax: 036847 38010  
E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: nein
- d) Ausführung von Bauleistungen:  
**Neubau einer Touristinformation**
- e) Ort der Ausführung: **98587 Steinbach-Hallenberg**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 2 Gerüstbauarbeiten**  
415 m2 Fassadengerüst  
23 m Dachfanggerüst  
33 m Belagsverbreiterungen  
1 St. Gerüsttreppe  
120 m2 Gerüstschutznetze
- Los 3 Dachabdichtungs-, Dachdeckungs- u. Dachklempnerarbeiten**  
150 m2 Elastomer-Dampfsper-Schweißbahn  
150 m2 EPS-Flachdachdämmung  
150 m2 1. Abdichtungslage, Elastomerbitumen-Unterlagsbahn  
150 m2 Oberlage, Polymerbitumen-Schweißbahn  
50 m Attikaabdeckung aus farbigem Aluminium  
150 m2 Kiesschüttung  
115 m2 Unterspannbahn  
115 m2 Konterlattung und Traglattung  
115 m2 Dachziegeldeckung  
30 m Schneefangsystem  
50 m An- und Abschlussbleche, Titanzink  
30 m2 Doppelstehfalzdeckung Dach, Titanzink  
25 m2 Winkelstehfalzdeckung Wand, Titanzink
- Los 4 Zimmer- und Holzbauarbeiten**  
150 m Abstützkonstruktionen  
145 m Erneuerung Fachwerkwandhölzer  
30 m Erneuerung Deckenbalken und Unterzüge  
300 m Lieferung und Abbund Hölzer eines neuen Dachtragwerkes  
25 m2 Lieferung und Abbund Holzrahmenbau
- Los 5 Metallbauarbeiten**  
100 m2 Pfosten-Riegel-Fassadenelement mit Einbauteilen, Alu, gedämmt  
1 St. automatische 2-flg. Schiebetüranlage, gedämmt
- Los 6 Tischlerarbeiten**  
3 St. Holzfenster, gedämmt  
1 St. Außentür aus Stahlblech  
5 St. Innentüren aus Holzwerkstoffen
- Los 7 Heizung/Lüftung/Sanitär**  
1 St. Luft/Wasser-Wärmepumpe 14 kW mit Zubehör  
1 St. Gasbrennwerttherme 15 kW mit Zubehör  
160 m2 Fußbodenheizung mit Zubehör  
1 St. Energiespeicher 200 l  
60 m Heizungsleitungen montieren  
30 m schallgedämmte Abflussrohre  
2 St. WC-Anlagen  
2 St. Waschtischanlagen  
2 St. Ausgussbecken  
60 m Wasserrohrleitungen mit Armaturen bis DN 25  
4 St. Kleinraumventilatoren  
1 St. Lüftungsgerät 250 m3/h  
40 m Wickelfalzhohr bis DN 125  
Sonstiges wie Isolierungen, Kernbohrungen und Brandschotts
- Los 8 Elektrotechnische Anlagen**  
3 St. Zähler- und Unterverteilungen  
1 St. Elektroinstallation Sozial- und Informationsbereich  
1 St. Telefon- und Datennetz im Gebäude  
1 St. Beleuchtungsanlage mit ca. 42 Leuchten  
1 St. Rettungs- und Sicherheitsbeleuchtung mit ca. 14 Leuchten  
1 St. Brandwarnanlage Hausalarm

- 1 St. Dachrinnenheizung  
1 St. Außenbeleuchtungsanlage mit 5 Poller-Leuchten  
1 St. Blitzschutzanlage
- h) Aufteilung in Lose: losweise Vergabe
- i) Frist für die Ausführung:  
Los 2: 03/2019 bis 10/2019  
Los 3: 03/2019 bis 06/2019  
Los 4: 03/2019 bis 06/2019  
Los 5: 03/2019 bis 06/2019  
Los 6: 03/2019 bis 10/2019  
Los 7: 04/2019 bis 12/2019  
Los 8: 04/2019 bis 12/2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:  
nur zulässig bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
schriftlich per Post, Fax oder E-Mail mit Kopie des Einzahlungsbeleges
- Anforderung für die Lose 2, 3, 4, 5 und 6 bei folgender Anschrift:  
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE  
Bießmann + Büttner  
Reiherstor 11  
98574 Schmalkalden  
Tel.: 03683 600347, Fax: 03683 402208  
E-Mail: Biessmann-Buettner@t-online.de
- Anforderung für Los 7 bei folgender Anschrift:  
Ingenieurbüro Gebäudetechnik Wolfgang Luck  
Lindenstraße 11  
98587 Steinbach-Hallenberg  
Tel.: 036847 42881, Fax: 036847 41618  
E-Mail: GIT-Luck@t-online.de
- Anforderung für Los 8 bei folgender Anschrift:  
Ingenieur-Büro Häfner  
Hennebergstraße 1,  
98587 Steinbach-Hallenberg  
Tel./Fax: 036847 48270  
E-Mail: ib-haefner@t-online.de
- Anforderungsfrist bis zum 23.01.2019.  
Die Verdingungsunterlagen werden bei Vorlage der Anforderung und des Einzahlungsbeleges am 24.01.2019 versendet. Anforderungen mit Einzahlungsnachweis nach dem 23.01.2019 werden innerhalb von zwei Werktagen bearbeitet und versendet.
- l) Kostenbeitrag für die 1-fache Ausfertigung der Verdingungsunterlagen in Papierform:  
Los 2: 20,00 Euro  
Los 3: 25,00 Euro  
Los 4: 25,00 Euro  
Los 5: 25,00 Euro  
Los 6: 20,00 Euro  
Los 7: 25,00 Euro  
Los 8: 44,60 Euro  
Rückerstattung: nein  
Zahlungsweise:  
nur Banküberweisung, keine Schecks bzw. Bargeld
- Empfänger bei Anforderung der Lose 2, 3, 4, 5 und 6:  
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE  
Bießmann + Büttner  
IBAN: DE49 8409 4754 0102 6012 14  
BIC: GENODEF1SAL  
Geldinstitut: VR Bank Schmalkalden Bad Salzungen eG  
Zweckbestimmung: 10443
- Empfänger bei Anforderung Los 7:  
Ingenieurbüro Gebäudetechnik  
Wolfgang Luck  
IBAN: DE47 8207 0024 0470 5554 00  
BIC: DEUTDEDBERF  
Geldinstitut: Deutsche Bank  
Zweckbestimmung: Touristeninformation Steinbach-Hallenberg - HLS

Empfänger bei Anforderung Los 8:  
Ingenieur-Büro Häfner  
IBAN: DE25 8409 4754 0003 0202 82  
BIC: GENODEF1SAL  
Geldinstitut: VR Bank Schmalkalden Bad Salzungen eG  
Zweckbestimmung: TI Steinbach-Hallenberg

- n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)
- o) Angebote sind zu richten an:  
Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg  
Rathausplatz 2  
98587 Steinbach-Hallenberg  
Angebotsabgabe: im geschlossenen, gekennzeichneten Umschlag/Päckchen/Paket mit Angabe des Bauvorhabens, des angebotenen Loses und dem Vermerk:  
Öffentliche Ausschreibung - Nicht Öffnen  
Jedes Los ist in einem Extrumschlag/-päckchen/-paket getrennt voneinander einzureichen!
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 13.02.2019, im Rathausgebäude der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg im Sitzungssaal des 1. Obergeschosses  
Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg  
Los 2: 10:00 Uhr  
Los 3: 10:20 Uhr  
Los 4: 10:40 Uhr  
Los 5: 11:00 Uhr  
Los 6: 11:20 Uhr  
Los 7: 11:40 Uhr  
Los 8: 12:00 Uhr  
Postanschrift: siehe o)  
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge,  
Gewährleistung: 5 Jahre,  
Rückgabezeitpunkt = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.03.2019.
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) wird hingewiesen.

gez. C. Endter, Bürgermeister



## Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

79 166

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt,  
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Herr Blanke,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;  
E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

### 1. Bauauftrag - ÖAB 018/19-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6, Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt  
- **Labortechnik** -  
Ausführungsfrist: 24.06.2019 bis 05.07.2019  
[www.erfurt.de/ef131349](http://www.erfurt.de/ef131349)

### 2. Bauauftrag - ÖAB 019/19-23

BUGA 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81, 99089 Erfurt  
- **Elektrotechnik** -  
Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 28. KW 2019  
[www.erfurt.de/ef131350](http://www.erfurt.de/ef131350)

### 3. Bauauftrag - ÖAB 021/19-66

Komplexobjekt Kastanienstraße Ost, Erfurt-Schwerborn  
- **Komplexer Tiefbau** -  
Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 27.11.2020  
[www.erfurt.de/ef131351](http://www.erfurt.de/ef131351)

### 4. Bauauftrag - ÖAB 022/19-23

BUGA 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 81, 99089 Erfurt  
- **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik** -  
Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 28. KW 2019  
[www.erfurt.de/ef131352](http://www.erfurt.de/ef131352)

### 5. Bauauftrag - ÖAB 025/19-23

Kita 69 "Am Wiesenhügel", Hagebuttenweg 47a, 99097 Erfurt  
- **Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Kleingüteraufzug** -  
Ausführungsfrist: 13. KW 2019 bis 18. KW 2019  
[www.erfurt.de/ef131353](http://www.erfurt.de/ef131353)

### 6. Bauauftrag - ÖAB 023/19-23

BUGA 2021 - Bestandsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Geriatrie, Nordhäuser Straße 84, 99089 Erfurt  
- **Klinkerfassadensanierung** -  
Ausführungsfrist: 25.03.2019 bis 12.07.2019  
[www.erfurt.de/ef131354](http://www.erfurt.de/ef131354)

### 7. Bauauftrag - ÖAB 024/19-23

Kita 37 "Moritzkindergarten", Adolf-Disterweg-Straße 10, 99092 Erfurt  
- **Abbruch und Entkernung** -  
Ausführungsfrist: 01.04.2019 bis 31.05.2019  
[www.erfurt.de/ef131373](http://www.erfurt.de/ef131373)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)  
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter [www.erfurt.de/ef123959](http://www.erfurt.de/ef123959)

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 167

Bauvorhaben: **Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit Parkdeck, 4. Bauabschnitt**  
**Los 2.1 Dachdeckerarbeiten**  
**Los 2.2 Estrich- u. Fliesenarbeiten**  
**Los 2.4 Schlosserarbeiten**

- a) Auftraggeber: Stadt Oberhof  
Zellaer Straße 10  
98559 Oberhof
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98559 Oberhof**  
**Gräfenrodaer Straße/Zellaer Straße**  
**Deutschland, Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

**Los 2.1 Dachdeckerarbeiten**

50 m Baustellensicherung, Bauzaun  
 400 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst mit Fanglage  
 20 m<sup>2</sup> Flachdach auf Treppenhaus: Bitumenbahn mit Dachentwässerung  
 1 St. NRA-Oberlicht

**Los 2.2 Estrich- u. Fliesenarbeiten**

33 m<sup>2</sup> Zementestrich auf Podesten im Treppenhaus incl. Dämmung  
 33 m<sup>2</sup> Betonwerkstein auf Podesten im Treppenhaus incl. Dämmung  
 64 St. Tritt- und Setzstufen aus Betonwerkstein

**Los 2.4 Schlosserarbeiten**

23 m Treppengeländer  
 68 m Handlauf an der Wand  
 Steigleiter innen zum Dachausstieg  
 21 m Lärmschutzwand außen auf bestehender StB-Brüstung: Stahl-UK, Acrylelemente  
 5 m<sup>2</sup> Abdeckblech

- g) Planungsleistung: Werkplanung mit Statik (nur Los 2.4)
- h) Aufteilung in Lose: Los 2.1 Dachdeckerarbeiten  
Los 2.2 Estrich- u. Fliesenarbeiten  
Los 2.4 Schlosserarbeiten  
Angebote möglich für ein oder mehrere Lose.
- i) Ausführungszeitraum:  
Ausführungsbeginn: 08.04.2019 (Los 2.1)  
04.06.2019 (Los 2.2)  
31.07.2019 (Los 2.4)  
Ausführungsende: 01.05.2019 (Los 2.1)  
22.07.2019 (Los 2.2)  
26.08.2019 (Los 2.4)
- j) Änderungs- und Nebenangebote:  
Änderungsvorschläge und/oder Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung/Versand:  
Anforderungen sind zu richten an:  
hks Hestermann Rommel  
Architekten + Gesamtplaner GmbH & Co. KG  
Gorkistraße 14, 99084 Erfurt  
Tel.: 0361 55136040, Fax: 0361 551360410  
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab: 15.01.2019  
Der Bieter trägt das Risiko beim Versand.  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Zahlungsbetrag eingegangen ist.  
Die Vergabeunterlagen (LV) werden auf Datenträger im Datensatz DA 83 mitgeliefert.
- l) Kostenbeitrag:  
Entgelt für die Vergabeunterlagen, inkl. Versand:  
Lose 2.1, 2.2, 2.4: jeweils 10,00 EUR  
per Banküberweisung auf das Konto:

Kontoinhaber: ARGE Oberhof 2015  
 IBAN: DE95 8207 0024 0112 2571 00  
 BIC: DEUTDEDBERF  
 Kreditinstitut: Deutsche Bank  
 Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- m) Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Einreichung der Angebote bis: 05.03.2019, jeweiliger Eröffnungszeitpunkt gem. Pkt. q)
- o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:  
Stadt Oberhof  
Zellaer Straße 10  
98559 Oberhof  
Vermerk:  
Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit Parkdeck, 4. BA,  
Los 2.x, Bitte nicht öffnen
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 05.03.2019, 13:30 Uhr Los 2.1  
05.03.2019, 14:00 Uhr Los 2.2  
05.03.2019, 14:30 Uhr Los 2.4  
Stadt Oberhof  
Rathaus, Beratungsraum 2. OG  
Zellaer Straße 10  
98559 Oberhof  
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.  
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Eine Sicherheitsleistung zur Vertragserfüllung ist gem. VOB/A § 9c Abs. 1 erst ab einer Angebotssumme von 250.000,00 EUR netto vorzulegen.  
Eine Sicherheitsleistung für Mängelansprüche je Los in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme ist zu erbringen.  
Bei Wahl einer Sicherheitsleistung durch Bürgschaft werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.  
Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme  
Die Mängelansprachebürgschaft ist für die gesamte Mängelansprachezeit zu hinterlegen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten 3 Jahre Arbeiten vergleichbaren Umfangs und vergleichbarer technischer Schwierigkeiten mit Erfolg durchgeführt haben. Mit dem Angebot hat der Bieter u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 (Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung). Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise gemäß Auflistung in Verdingungsunterlagen vorzulegen:  
a) Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind,  
b) die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergabenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,  
c) das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.  
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) Ende der Zuschlagsfrist: 31.03.2019

- w) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:  
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
Kommunalaufsicht - Vergabepflichtstelle  
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Thomas Schulz, Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 168

- a) Auftraggeber:  
Bauteil 0: alle Auftraggeber Lose 1 – 4  
Bauteil 1: Kreis Weimarer Land,  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
Tel. 03644 / 540 614, Fax 03644 / 540 602  
E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de  
Bauteil 2: Gemeinde Mellingen,  
An der Malzdarre 1, 99441 Mellingen  
Bauteil 3: Abwasserzweckverband Mellingen,  
Weimarische Straße 17, 99441 Mellingen  
Bauteil 4: Wasserversorgungszweckverband Weimar,  
Friedensstraße 42, 99423 Weimar
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: nein
- d) Art des Auftrags: Straßenbauarbeiten, Kanalarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Thüringen  
99441 Mellingen, Taubacher Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung

### Grundhafte Sanierung der K 518 Taubacher Straße in Mellingen

#### Bauteil 0: Überörtliche Umleitung

1 psch Verkehrssicherung für überörtliche Umleitung,  
170 d Verkehrssicherung vorhalten

#### Bauteil 1: Straßenbau K 518

Baustelleneinrichtung,  
1.050 m<sup>3</sup> Bodenaushub,  
2.100 m<sup>2</sup> Betondecke aufnehmen,  
2.100 m<sup>2</sup> Asphalt aufnehmen,  
2.100 m<sup>2</sup> bituminöse Tragschicht,  
2.100 m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht,  
2.100 m<sup>2</sup> Asphaltbetondeckschicht,  
735 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht,  
640 m Sickerleitung,  
23 St. Straßenabläufe,  
115 m Anschlussleitung

#### Bauteil 2: Nebenanlagen

Baustelleneinrichtung,  
870 m<sup>3</sup> Bodenaushub,  
1.285 m<sup>2</sup> Dränbetontragschicht,  
350 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht,  
1.140 m<sup>2</sup> Betonpflaster,  
560 m Hoch-/Rundborde,  
640 m Tiefborde,  
610 m<sup>2</sup> Oberboden ab- und auftragen

#### Bauteil 3: Abwasserkanal

Baustelleneinrichtung,  
1210 m<sup>3</sup> Bodenaushub und -einbau,  
259 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP,  
272 m Regenwasserkanal DN 300 PP,  
15 St Schächte,  
24 St Hausanschlüsse

#### Bauteil 4: Trinkwasserleitung

Baustelleneinrichtung,  
275 m<sup>3</sup> Bodenaushub und -einbau,

- 208 m Trinkwasserleitung DN 150 GGG,  
15 St Hausanschlüsse umbinden,  
16 St Ventil- und Straßenkappen wechseln
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, wie beschrieben – Die Auftraggeber beabsichtigen die Vergabe an den gesamt-günstigsten Bieter.
- i) Ausführungsfristen: **01.04.2019 bis 07.09.2019**
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
**schriftlich** ab sofort beim Auftraggeber Bauteil 1 (Fax oder E-Mail)  
Die Vergabeunterlagen stehen zum kostenfreien DOWNLOAD bereit.  
Unter o.g. email-Adresse erhalten Sie Link und Passwort.
- Abholung / Versand:  
**nur** für Papierversand: nach Eingang des Entgeltes  
**Abholung der Unterlagen nur nach Anmeldung.**
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen  
**DOWNLOAD IST KOSTENFREI**  
**nur für Versand in Papier 35,00 €**  
Überweisung an das Landratsamt Weimarer Land  
Sparkasse Mittelthüringen, SWIFT-BIC: HELADEF1WEM  
IBAN: DE03 8205 1000 0501 0039 16  
Verwendungszweck: I/8-02/19  
Hinweis:  
**Die Verdingungsunterlagen werden nur versendet, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt, das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.**  
Einzahlung in der Kreiskasse während der Öffnungszeiten möglich.  
LV per E-Mail auf Anforderung.
- m) Ende der Einreichungsfrist:  
**07.02.2019, 14.00 Uhr**  
99510 Apolda Landratsamt, Bahnhofstraße 28, Raum 314
- n) Angebotseröffnung:  
**07.02.2019, 14.05 Uhr für alle Abschnitte**  
99510 Apolda Landratsamt, Bahnhofstraße 28, Raum 314  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- o) Anschrift der Einreichung:  
Landratsamt Bauamt, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
- p) Sprache: deutsch
- r) Sicherheiten:  
Bankbürgschaft gemäß § 17 VOB/B in Höhe von 3% der Bruttoabrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:  
Gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen.  
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigt. Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Gemäß § 6 a VOB/A
- v) Bindefrist: **01.04.2019**
- w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

**Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung** 79 169

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Mühlhausen  
Ratsstraße 25  
99974 Mühlhausen  
Tel.: 03601 452154, Fax: 03601 452158
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**BgA Neubau Freibad Mühlhausen**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen/Thüringen  
Schwanenteichallee**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Spezialgründung**, Vergabenummer 610/009/2019  
· 220 m<sup>2</sup> Spundwandbohlen  
· 28 t Spundwandprofile  
· 407 m Kleinbohrpfähle System GEWI, 37 St. Pfahlköpfe  
· 136 St. duktile Rammpfähle: 210 m Gussrohr DN 170 mm, Pfahlhöhe über 7 m bis 13 m + 1 126 m Gussrohr DN 118 mm, Pfahlhöhe 7 m bis 13 m, Pfahlköpfe GEWI d = 40 mm, Länge 1,5 m  
· Ausführungsplanung für die Tiefgründungen incl. Pläne  
· Ausführungsplanung und Dimensionierung der Wasserhaltung  
· Durchführung der Wasserhaltung: 2 St. Brunnen DN 300 mm, Brunnentiefe 15 m, Unterwasserpumpen 98 St/Tag, 90 m Sammelleitungen  
· Notstromversorgung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: Neubau eines Freibades
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.03.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.05.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Stadtverwaltung Mühlhausen  
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung  
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen  
gebäude-grundstuecke@muehlhausen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 16,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen  
Kontonummer: 0 511 009 470  
BLZ, Geldinstitut: 820 560 60, Sparkasse Unstrut-Hainich  
Verwendungszweck: PK 10011383 610/009/2019  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70  
BIC: HELADEF1MUE  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Stadtverwaltung Mühlhausen  
FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung  
Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:  
Ablauf der Angebotsfrist: 13.02.2019, um 13:00 Uhr  
Eröffnungstermin: 13.02.2019, um 13:15 Uhr  
Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen  
Ratsstraße 19, Raum 116  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Auftrags-  
summe bzw. Bürgschaft für Mängelansprüche i. H. von 3 %  
der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in  
denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes  
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe  
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur  
Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu  
bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache  
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche  
Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
liegt den Vergabeunterlagen bei  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu  
machen: Punkte 1) bis 9);  
Freistellungserklärung des Finanzamtes;  
Zulassung nach DVGW-Arbeitsblatt W 120 für die  
Wasserhaltung
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Kommunalaufsicht  
Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen  
  
Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der  
Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei  
der Vergabestelle.  
Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der  
Nichtabhilfe geregelt.  
  
Nachprüfungsstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer  
Bieterbeanstandung:  
Vergabekammer Thüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz).

Sill  
Bürgermeisterin

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 170

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671 720-0, Fax: 034671 62063
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:  
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags: **Metallbauarbeiten zur Aufarbeitung einer vorh. Spindeltreppe und zum Einbau einer Außentür**
- e) Ort der Ausführung: **06567 Bad Frankenhausen  
Alte Burg 13  
Hausmannsturm - Bergfried**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Durchgängige vorhandene Stahlspindeltreppe (h ca. 15,00 m, d ca. 1,90 m) mit angeschweißten Trittstufen und Handlauf im Bestand konstruktiv instandsetzen (incl. Verankerungspunkte am Bergfriedmauerwerk), incl. Korrosionsschutz und Neubeschichtung  
Anfertigung und Einbau einer individuellen Stahltür in Anlehnung an Bestandsstür, RC 3, in konstruktiver Übereinstimmung mit denkmalpflegerischen Belangen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 01.08.2019  
Fertigstellung: 20.12.2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen liegen ab dem 21.01.2019 bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671 720-0, Durchwahl 034671 72038, Fax: 034671 72040, E-Mail: [planung@bad-frankenhausen.de](mailto:planung@bad-frankenhausen.de) zur Abholung oder zum Versand bereit.
- l) Kosten der Vergabeunterlagen:  
5,00 EUR incl. 19 % MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadt Bad Frankenhausen  
IBAN: DE67 8205 5000 3300 0000 75  
BIC: HELADEF1KYF  
Verwendungszweck: Hausmannsturm - Bergfried  
Spindeltreppe  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Angebotsabgabe: bis 14.02.2019, um 13:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Rathaus, Sekretariat Bauverwaltung  
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen

- o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:  
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen  
Auf dem Angebot ist zu vermerken:  
Hausmannsturm - Ostfassade/Spindeltreppe
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.02.2019, um 15:00 Uhr  
Ort: Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Rathaus, Markt 1,  
06567 Bad Frankenhausen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen  
(Vertragserfüllungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft)
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei.  
Der Hausmannsturm ist ein Kulturdenkmal im Sinne des Thüringer Denkmalschutzgesetzes.  
Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aussagekräftige Referenzen über Sanierungsleistungen an Denkmalobjekten mit Angabe der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und Architekten mit dem Angebot abzugeben.  
Mit den Angebotsunterlagen sind die Übereinstimmungsnachweise der angebotenen Materialien mit den jeweils gem. Ausschreibungstext geforderten Parametern einzureichen.  
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot jeweils aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkasse, tariflicher Sozialkasse, Berufsgenossenschaft und Finanzamt vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass er (und seine vorgesehenen Nachunternehmer) die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen, Steuern oder Abgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften erfüllt. Die Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Öffnung der Angebote gültig sein bzw. dürfen nicht älter als 3 Monate (gerechnet vom Tag der Öffnung der Angebote) sein.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bei der Vergabe kommt das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) zur Anwendung. Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung** 79 171

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadtwerke Jena GmbH  
Straße: Rudolstädter Straße 39  
PLZ, Ort: 07745 Jena  
Telefon: 03641 688-340  
Fax: 03641 688-345  
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de  
Internet: www.stadtwerke-jena.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer: VOB/E/06/19
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform).
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Freizeitbad GalaxSea**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Dachsanierung**
- h) Aufteilung in Lose: nein,  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 29.04.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote:  
zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html>
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 04.02.2019 um 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch
- q) Eröffnungstermin am 04.02.2019 um 10:00 Uhr  
keine Bieter zugelassen
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)

durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Dachabdichtungsarbeiten mit Polymerbitumenbahnen, Kunststoff- und Elastomerbahnen, sowie Flüssigabdichtungen (EN 13 707, EN 13 956, ETAG 005) 124 Eigenerklärung, Erklärung zur Zahlung von Mindestlohn, Eigenerklärung Ausschlussgründe, Nachweise zum ThürVgG (§§ 10,11,12,15,17,18)

- v) Ablauf der Bindefrist: 08.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 172

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Wasser- und Abwasserzweckverband  
Gotha und Landkreisgemeinden (WAG)  
Kindleber Str. 188, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 38730, Fax: 03621 387435  
E-Mail: info@wazv-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B
- e) Ort der Ausführung: **99880 Hörsel, Ortsteil Trügleben  
Neugestaltung Ablauf am Bauwerk  
RÜ 46 und Einleitstelle in den  
VorfluterASSE**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Allgemeine Leistungen (Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung)  
40 m Entwässerungsrohrleitungen ausbauen/verdümmen bis DN 500  
55 m offene Wasserhaltung Rohrgraben  
175 m³ Bodenaushub für Kanäle und Schächte Kanalbau  
25 m³ Bodenaushub für Umverlegung Trinkwasserleitung  
300 m² Rohrgrabenverbau  
42 m GFK-Rohr DN 1 000 mit Böschungsstück  
10 m PP-Rohr DN 400  
10 m² Fassung von Rohrausläufen mit Wasserbausteinen in geb. Bauweise  
15 m² Steinschüttung aus Wasserbausteinen  
1 St. klappbares Gitter für Auslauf DN 1 000, Stahl, verzinkt  
5 m Stahlbetonwand d = 30 cm schneiden  
2 m³ Stahlbeton C 30/37 mit Rohreinbindung  
DN 1 000 GFK und Fugenverschluss  
Anpassung Gitterrostabdeckung vorhandenes Bauwerk  
80 m² Kleinpflaster Granit in Fahrbahnen aufnehmen und wiederherstellen  
Hilfsleistungen für Montage Trinkwasserleitung mit Personal und Hebegerät ca. 1 AT

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 29.07.2019  
Bauende: 06.09.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
Dipl.-Ing (FH) Steffen Ruppe  
Am Noßbach 1  
99820 Hörselberg-Hainich OT Sättelstädt  
Tel.: 03622 4008-225, Fax: 03622 4008-226  
steffen-ruppe@t-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:  
Höhe der Kosten: 25,00 EUR (einschl. Datenträger DA 83 und Postversand, inkl. 19 % Mehrwertsteuer)  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
(keine Verrechnungsschecks)  
Empfänger: Ingenieurbüro für Bauwesen  
Dipl.-Ing. (FH) Steffen Ruppe  
Geldinstitut: Deutsche Bank 24 PGK AG Erfurt  
IBAN: DE65 8207 0024 0251 7902 00  
BIC: DEUTDEDBERF  
Verwendungszweck: Neugestaltung Ablauf am Bauwerk RÜ 46 und Einleitstelle in den Vorfluter Asse, Gemeinde Hörsel, Ortsteil Trügleben  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Überweisungsbeleg mit Eingangsstempel der Bank oder Online-Übertragungsprotokoll),  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Pkt. k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Wasser- und Abwasserzweckverband  
Gotha und Landkreisgemeinden  
Kläranlage Gotha  
Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 05.02.2019, um 14:00 Uhr  
Eröffnungstermin 05.02.2019, um 14:00 Uhr  
Ort: Kläranlage Gotha  
Sitzungszimmer 1. Etage  
Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche:  
3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)  
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche  
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
- s) Zahlungsbedingungen:  
getrennt für jede Vergabestelle: Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B § 16 und ZVB/E-StB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt der Ausschreibung bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer  
- Für Entwässerungskanalarbeiten:  
Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung  
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz  
- Nachweis der Haftpflichtversicherung  
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Bindefrist: 05.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle [§ 19 (3) ThürVgG]:  
Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.
- gez. Brand  
Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 173

- a) Vergabestelle: Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt e. G.  
Kopernikusweg 4, 07407 Rudolstadt  
Tel.: 03672 314210,  
Fax: 03672 3142120
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d) Art des Auftrages: **Rudolstadt Schwarzta Nord - Teilrückbau/Modernisierung**
- e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt Johannes-Kepler-Straße 26 - 32 a**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 2 Abbruch, Abdichten, Gerüst, Dachdecker, Zimmerer, Drempeledämmung**
- Abbruch  
ca. 7 150 m<sup>2</sup> Abbruch Wand- und Deckenplatten aus Beton incl. Beläge und Bekleidung  
(2 Etagen mit Drempegeschoss ca. 840 m<sup>3</sup> umbauter Raum)  
32 St. Treppenläufe demontieren  
580 m Betonschneidarbeiten Wanddicke 190 mm - 290 mm  
110 m<sup>2</sup> Schnellzementestrich D = 60 mm  
Gerüstarbeiten  
ca. 6 400 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst incl. Vorhaltung  
Dachabdichtung  
ca. 1 210 m<sup>2</sup> Abdichtung oberste Geschossdecke  
PYE PV 200 S5 EN  
ca. 1 200 m<sup>2</sup> FPO-Kunststoffdachbahn incl. Randfixierung, Kehlen und Graten  
Zimmerer  
ca. 40 m<sup>3</sup> KVH-NSI liefern  
ca. 3 000 lfd. m Bauschnittholz abbinden  
ca. 1 200 m<sup>2</sup> OSB-Platten als Unterkonstruktion Dachabdichtung  
ca. 330 m<sup>2</sup> Fachwerkkonstruktion als Drempele mit OSB-Plattenverkleidung  
Maurerarbeiten  
ca. 70 m<sup>2</sup> 24 cm KS-Mauerwerk H bis 3,00 m  
Betonarbeiten  
ca. 25 m<sup>2</sup> Deckenplatte 20 cm stark mit 4 St. Dachausstiegen zum Drempele in F30  
Dämmarbeiten  
Drempele  
ca. 1 250 m<sup>2</sup> Miwo D = 200 mm auf Drempeledecke mit Begleitdämmung D = 80 mm
- h) Aufgliederung in Einzellose: nein
- i) Bauzeit: ca. 6 Monate  
Voraussichtlicher Baubeginn: 01.04.2019
- j) Nebenangebote:  
zulässig nur in Verbindung mit Abgabe des Hauptangebotes
- k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:  
Schettler Architekten,  
Ackerwand 15, 99425 Weimar  
gwa@schettler-architekten.de
- l) Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgeltes für die Übergabe der Verdingungsunterlagen:  
entfällt, Übersendung erfolgt elektronisch  
Der Versand der Unterlagen erfolgt ab: 21.01.2019
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
Die Angebote müssen bis zur Eröffnung bei der Vergabestelle vorliegen.  
Digitale Angebote sind nur in Verbindung mit dem schriftlichen Angebot zugelassen.
- o) Einzureichen: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

- q) Eröffnungstermin: 08.02.2019, um 10:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
- t) Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 6 Nr. 3 (2) a - i VOB/A. Diese Unterlagen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen.
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 29.03.2019

**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** 79 174

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadt Münchenbernsdorf,  
über VG Münchenbernsdorf  
Straße: Karl-Marx-Platz 13  
PLZ, Ort: 07589 Münchenbernsdorf  
Telefon: 036604 89935  
Telefax: 036604 89920  
E-Mail: info@rathaus-muenchenbernsdorf.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07589 Münchenbernsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Ersatzneubau eines Kabinenanbaus an die Turnhalle Münchenbernsdorf**
- Los 1: Baumeisterarbeiten**  
Leistungen u. a. ca.:
- 1 St. Bauschild
  - 1 St. Baustelleneinrichtung
  - 320 m<sup>2</sup> Baustraße
  - 1 St. Einmessen Gebäudeachse
  - 1 St. Baustrom/Bauwasser
  - 1 St. Beweissicherung
  - 150 m<sup>3</sup> Bodenabtrag
  - 300 m<sup>3</sup> Arbeitsräume verfüllen
  - 30 m<sup>3</sup> Kiespolster herstellen
  - 50 m KG-Rohr DN 100 - 150
  - 35 m Leerrohre DN 100
  - 1 St. Kamerabefahrung
  - 40 m Drainrohr DN 100
  - 40 m Kiesschutzstreifen
  - 100 m<sup>2</sup> Fassadengerüst
  - 40 m Dachfangerüst
  - 6 000 kg Betonstahl
  - 10 m<sup>3</sup> Frostschürzen
  - 200 m<sup>2</sup> Bodenplatte/Dachdecke
  - 35 m Ringanker/Attika
  - 160 m<sup>2</sup> HLZ-Mauerwerk 17,5 cm - 36,5 cm
  - 50 m<sup>2</sup> Dickbeschichtung

100 m<sup>2</sup> Abdichtungsbahn  
 110 m<sup>2</sup> Außenputz komplett  
 30 m<sup>2</sup> Sockelputz  
 190 m<sup>2</sup> Innenputz  
 65 m<sup>2</sup> Zementtheißeestrich  
 70 m<sup>2</sup> Gipskartonwände  
 60 m<sup>2</sup> Rasterdecken MiWo

4 St. Innentüren  
 1 St. WC-Trennwand L = 1,80 m  
 155 m<sup>2</sup> keramische Boden- und Wandfliesen  
 140 m<sup>2</sup> Malervlies + Anstrich Wände

4 St. Stahlzargen streichen

#### Los 2: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Leistungen u. a. ca.:

100 m<sup>2</sup> Dampfsperre  
 80 m<sup>2</sup> Gefälledämmung  
 100 m<sup>2</sup> Kunststoffdichtbahn  
 80 m<sup>2</sup> Bautenschutzmatte + Kiesschüttung  
 6 St. Notüberläufe/Flachdacheinläufe/Wasserfangkasten /  
 Standrohr  
 20 m Fallrohr

#### Los 3: Fenster u. Türen

Leistungen u. a. ca.:

1 St. Außentür Aluminium  
 2 St. 3-flg. Kunststofffenster 3 010 mm x 760 mm  
 2 St. 1-flg. Kunststofffenster 1 260 mm x 760 mm  
 1 St. Schließanlage

#### Los 4: Heizung - Sanitär - Elektroinstallation

Leistungen u. a. ca.:

1 St. WC-Anlage  
 1 St. Urinalanlage  
 2 St. Waschtische  
 3 St. Duschanlagen mit Kopfbrause + Münzkontaktgeber  
 80 m Edelstahlrohr + Dämmung  
 20 m erdverlegte Kunststoffleitung  
 5 St. Heizkörper  
 40 m Metallverbundrohr bzw. Präzisionsstahlrohr  
 4 St. Einrohrlüftungsgeräte  
 5 St. Leuchten montieren  
 160 m Kabel verlegen  
 40 m Edelstahl-Flachstahlerder V4A montieren

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Ja,  
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.  
 [Art und Umfang siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:  
 15.03.2019 Lose 1 + 3  
 30.04.2019 Lose 2 + 4  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 KW 32/2019 Gesamtfertigstellung  
 geplant Oktober 2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich  
 Vergabestelle, siehe a)  
 Versand der Unterlagen: ab 18.01.2019  
 Lose 1 + 2 + 3 B + W Bauplanungsgesellschaft  
 Hauptstr. 43  
 07389 Knau  
 Tel.: 036484 20250, Fax: 036484 20249  
 m.schuster@die-planungsprofis.de  
 Los 4 Ingenieurbüro Dr. Siebert GmbH  
 Turmstr. 19  
 07546 Gera  
 Tel.: 0365 8329018, Fax: 0365 8329020  
 dr.siebert@siebert-ingenieure.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in  
 Papierform:  
 Höhe der Kosten:  
 Lose 1 - 4 20,00 EUR für Postversand  
 (inkl. GAEB-Datei per E-Mail)  
 0,00 EUR für E-Mail-Versand  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger/Kontonummer (IBAN)/BLZ (BIC), Geldinstitut:

Lose 1 + 2 + 3 B + W Bauplanungsgesellschaft bR  
 DE43 1203 0000 1005 0788 27  
 BYLADEM1001

Los 4 Ingenieurbüro Dr. Siebert GmbH  
 Turmstr. 19  
 07546 Gera  
 DE66 8305 0000 0000 0223 73  
 HELADEF1GER

Verwendungszweck: TH Münchenbernsdorf Los Nr. ...  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben  
 wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen  
 per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen  
 Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle  
 angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen  
 ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Stadt Münchenbernsdorf  
 über VG Münchenbernsdorf  
 Karl-Marx-Platz 13  
 07589 Münchenbernsdorf

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 04.02.2019  
 Eröffnungstermin: 04.02.2019  
 Ort: Karl-Marx-Platz 13  
 07589 Münchenbernsdorf

Los 1 Baumeisterarbeiten:	10:00 Uhr
Los 2 Dachabdichtungs-/Klempnerarbeiten:	10:30 Uhr
Los 3 Fenster/Türen:	11:00 Uhr
Los 4 HLS + Elektroarbeiten:	11:30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
 und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in  
 denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
 Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
 tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
 erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigen-  
 erklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-  
 ternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklä-  
 rungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunterneh-  
 men präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der  
 diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von  
 Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt  
 werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-  
 rungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
 Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur  
 Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu  
 bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache  
 abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche  
 Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
 kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu  
 machen:  
 Vorzulegen sind mit Angebotsabgabe:  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung zuständiges Finanzamt  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt  
 - Formblätter nach ThürVgG: Nachunternehmererklärung und Formblatt zu Tarifreue und Entgeltgleichheit, Nachunternehmererklärung und Formblatt zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen, Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 VgG, Informationspflicht des AG nach § 19 VgG

v) Ablauf der Bindefrist (alle Lose): 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Jorge-Semprún-Platz 4  
 99423 Weimar  
 Tel.: 0361 3773-7276, Fax: 0361 3773-9354  
 vergabekammer@tlwva.thueringen.de

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 175

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Name: T 1: Gemeinde Drei Gleichen  
 T 2: WAZV Gotha,  
 T 3: Ohra Energie GmbH  
 T 4: ThüWa ThüringenWasser GmbH  
 T 5: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG  
 Straße: Schulstraße 1  
 PLZ, Ort: 99869 Drei Gleichen, OT Wandersleben  
 Telefon: 036202 70845  
 Telefax: 036202 70844  
 E-Mail: bauamt@gemeinde-drei-gleichen.de  
 Internet: www.gemeinde-drei-gleichen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 18-18017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99869 Drei Gleichen,  
 OT Wandersleben  
 Bahnhofstraße  
 Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

#### Ausbau der Bahnhofstraße im OT Wandersleben

Titel 0: Leistungen aller Bauabschnitte  
 Titel 1: Straßenbau  
 ca. 370 t Asphaltabbruch  
 ca. 500 m<sup>2</sup> Abbruch Natursteinpflaster  
 ca. 1 690 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
 ca. 3 600 m<sup>2</sup> Frostschutzschicht  
 ca. 1 360 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht, Asphaltbeton  
 ca. 1 110 m Hochborde/Rundborde  
 ca. 775 m Tiefborde  
 ca. 1 160 m<sup>2</sup> Betonpflaster  
 ca. 200 m<sup>2</sup> Betonpflaster mit Drainfuge  
 ca. 15 St. Bäume pflanzen  
 Straßensanierung  
 ca. 170 t Asphaltabbruch  
 ca. 610 m<sup>2</sup> Asphaltbeton  
 ca. 165 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht  
 Titel 2: Kanalbau  
 Schmutzwasserkanal  
 ca. 1 235 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
 ca. 500 m Rohrleitung DN 200 PP  
 ca. 9 St. Schachtbauwerke DN 1 000  
 ca. 27 St. Hausanschlüsse  
 einschl. Herstellen der Oberflächen  
 Sanierung Regenwasserkanal

ca. 370 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
 ca. 140 m Rohrleitung DN 300 PP  
 ca. 25 St. Sanierung von Hausanschlüssen  
 einschl. Aufbruch und Herstellen der Oberflächen  
 Titel 3: Wasserversorgung  
 Erdarbeiten für ca. 500 m Hauptleitung sowie 300 m Hausanschlussleitungen  
 ca. 620 m<sup>3</sup> Tiefbauarbeiten einschl. Aufbruch und Herstellen der Oberflächen  
 Titel 4: Gasversorgung  
 Erdarbeiten für ca. 480 m Hauptleitung sowie 420 m Hausanschlussleitungen  
 ca. 680 m<sup>3</sup> Tiefbauarbeiten einschl. Aufbruch und Herstellen der Oberflächen  
 Titel 5: TEN  
 Tiefbau- und Oberflächenarbeiten für  
 - Mittelspannungskabel  
 - Niederspannungskabel  
 - Rohrverband für LWL-Kabel  
 - Hausanschlussleitungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, verkehrstechnische Erschließung  
 Zweck des Auftrags: Neubau/Erneuerung von Infrastrukturanlagen

h) Aufteilung in Lose: nein  
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 18.03.2019  
 Fertigstellung der Leistungen: 26.06.2020

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:  
 Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha  
 Gartenstraße 46 - 50  
 99867 Gotha  
 Voranmeldung unter v. g. Adresse erwünscht  
 Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50  
 Abholung/Versand der Unterlagen ab dem 16.01.2019

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 70,00 EUR incl. 19 % MwSt., zzgl. 7,00 EUR für Versand  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha  
 Verwendungszweck: Bahnhofstraße Wandersleben  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77  
 BIC: HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.02.2019, um 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch

q) Eröffnungstermin: 07.02.2019, um 10:00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme  
Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.  
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB (B) § 16  
Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich in den Ausschreibungsunterlagen.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Güteschutz Kanalbau AK 2, DVGW, Zertifizierung nach GW 301, W 3  
Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961).  
Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter folgende Angaben zu machen:  
- siehe Ausschreibungsunterlagen (insbesondere Formblatt 124)  
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug gem. § 48b Abs. 1 EStG  
- Nachweise zu Umsatz, vergleichbaren Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (VOB/A § 6a Abs. 2)  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen  
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 12.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten.  
Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Leffler	Brand	Zaiß
Bürgermeister	Verbandsvorsitzender	Geschäftsführer
Drei Gleichen	WAG	ThüWa

Fischer	Tille/Unger
Geschäftsführer	Geschäftsführer
Ohra Energie GmbH	TEN

## Öffentliche Ausschreibung

79 176

### Neubau einer Luchsanlage im Anschluss an das Wildkatzengehege (Hörselberg-Hainich, Wartburgkreis)

Auftraggeber (Vergabestelle):  
Wildtierland Hainich gGmbH  
Geschäftsführerin Claudia Wilhelm  
Schlossstraße 4  
99820 Hörselberg-Hainich  
Tel.: 036254 865180, Fax: 036254 865182  
E-Mail: info@wildkatzendorf.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: **99820 Hörselberg-Hainich**  
**Wildkatzenlichtung im Ortsteil Hütscheroda**  
**Gemarkung Großenbehningen**  
**Flur 8, Flurstück 113/1**

Art und Umfang der Leistung:

#### 1. Hoch- und Tiefbauarbeiten

ca. 300 m<sup>3</sup> Bodenaushub Baugruben, Wege  
ca. 400 t Mineralgemisch einbauen  
ca. 45 t Stahlbeton inkl. Schalung  
diverse Entwässerungsanlagen

#### 2. Metallbauarbeiten

ca. 50 m<sup>2</sup> Gittervoliere  
ca. 6 St. Luchsschieber mit Seilzuganlagen  
ca. 37 St. Stahlstützen für Stegkonstruktion

#### 3. Zaunbau

ca. 120 St. Zaunpfosten, l = 3,80 m  
ca. 300 lfm Zaungewebe  
ca. 4 St. Toranlagen zweiflügelig

#### 4. Zimmerarbeiten

ca. 12 m<sup>3</sup> Holzlieferung und 900 m Abbund  
ca. 90 m<sup>2</sup> Dachschalung  
ca. 90 m<sup>2</sup> Boden-Deckel-Schalung  
ca. 85 m<sup>2</sup> Riffelbohlenbelag Steg  
ca. 100 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Schindeln

Die gesamten Leistungsverzeichnisse mit Plänen und weitere Informationen erhalten Sie über das Planungsbüro:

WIESENTHAL  
Tiergartengestaltung & Tiergartenbedarf  
Sennickerode 11  
37130 Gleichen  
Tel.: 05592 927477, Fax: 05592 927478  
E-Mail: info@tiergartengestaltung.de

Ablauf der Angebotsfrist: 31.01.2019, um 10:00 Uhr

Eröffnungstermin: 31.01.2019, um	10:00 Uhr Tiefbau
	10:30 Uhr Metallbau
	11:00 Uhr Zaunbau
	11:30 Uhr Zimmerarbeiten

Bindefrist: 28.02.2019

Ausführungsfristen: je nach Witterung 9. KW oder 10. KW 2019

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 177

- a) Auftraggeber: Herr Weber  
Heinestraße 14  
37327 Leinefelde-Worbis  
E-Mail: t.weber@email.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
Vergabenummer: 173402
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **37327 Leinefelde-Worbis**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Japanischer Hausgarten  
Landschaftsbauarbeiten**

Leistungsumfang:  
190 m<sup>2</sup> Pflasterflächen  
Betonmauer herstellen  
55 m<sup>3</sup> Streifenfundament  
98 m<sup>3</sup> Fundamentgräben  
120 m Verschalung  
195 m<sup>2</sup> Verblendmauerwerk  
10 m Stufenanlage  
40 m<sup>2</sup> Bachlauf herstellen  
30 St. Findlinge liefern  
26 St. Baumpflanzungen  
185 St. Heckenpflanzungen  
991 St. Heister/Sträucher  
86 m<sup>2</sup> Dachbegrünung  
395 m<sup>2</sup> Pflanzflächen  
155 m<sup>2</sup> Rasen  
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: April 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: IV. Quartal 2019
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D434571992>
- l) entfällt
- m) entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 05.02.2019, 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Schriftliche Einreichung der Angebote:  
LUP - Kohl, BDLA  
Hainholzweg 11  
37085 Göttingen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 05.02.2019, 11:00 Uhr  
Eröffnungsort:  
LUP - Kohl  
Hainholzweg 11  
37085 Göttingen  
Raum: 02

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten:  
5 % für Vertragserfüllung  
3 % für Mängelansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:  
- PQ VOB  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei  
Folgende Eigenerklärungen sind vorzulegen:  
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft  
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung  
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt  
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet  
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens  
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen  
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
- Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- v) Ablauf der Bindefrist: 04.03.2019
- w) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:  
Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)  
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D434571992 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.

**Unsere elektronische Fachzeitschrift**

Ihr Partner im Bundesland Thüringen  
und darüber hinaus!



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 178

Baumaßnahme: Rötlein-Grundschule Zeulenroda  
**Fassadensanierung Bauabschnitt 2 - 2019**  
 Otto-Grotewohl-Ring 37  
 07937 Zeulenroda-Triebes

- a) Auftraggeber:  
 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
 Stadt Zeulenroda-Triebes  
 Markt 1  
 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Tel. 03 66 28 – 48-0  
 Fax 03 66 28 – 97 395  
 E-Mail: [poststelle@zeulenroda-triebes.de](mailto:poststelle@zeulenroda-triebes.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Rötlein-Grundschule Zeulenroda  
 Otto-Grotewohl-Ring 37  
 07937 Zeulenroda-Triebes**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
**Los 7 – Plattenverkleidung Giebelseiten 2019**  
 - ca. 500 m<sup>2</sup> Aluminium-/Edelstahlunterkonstruktion mit Plattenverkleidung
- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungszeitraum:  
 Los 7: 14.03.2019 bis 17.05.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen schriftlich oder in Textform bei:  
 Architektur- und Ingenieurbüro Herrmann & Zschiegner,  
 Markt 3, 07937 Zeulenroda-Triebes,  
 Tel: 03 66 28 / 6 26 66, Fax: 03 66 28 / 8 99 16  
 E-Mail: [s.jukiel@architekturhz.de](mailto:s.jukiel@architekturhz.de)  
 Versand der Unterlagen erfolgt **ab: 24.01.2019**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:  
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf Datenträger (CD-ROM/DVD-ROM) übersendet.  
 Höhe der Kosten: 8,00 € (je Los)  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger Herrmann & Zschiegner  
 IBAN: DE35 8709 5824 5029 9500 00  
 BIC: GENODEF1PL1  
 (Volksbank Vogtland e.G.)  
 Verwendungszweck: Öffentliche Ausschreibung  
 Los 7 „Fassadensanierung BA 2 – 2019 Rötlein-Grundschule“  
 Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
**Stadt Zeulenroda-Triebes,  
 Markt 1  
 07937 Zeulenroda-Triebes**

Die Angebote sind mit dem den Vergabeunterlagen beigefügten Angebotskennzettel zu versenden.

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
 Los 7: am 14.02.2019, um 14:00 Uhr  
 Ort: Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes,  
 Bauamt, Beratungsraum R 305  
 Markt 8, 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- r) geforderte Sicherheiten:  
 für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-  
 summe (alle genannten Lose),  
 für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnung-  
 summe (alle Lose - außer Los 1 und Los 2)
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
 und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in  
 denen sie enthalten sind:  
 gemäß Verdingungsunterlagen, Zahlungen erfolgen nach  
 § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der  
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-  
 verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
 erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis  
 der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt  
 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von  
 Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die  
 Eigenerklärungen auch für dieses abzugeben. Sind die  
 Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der  
 Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-  
 tionsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die  
 engere Wahl, sind die Eigenerklärung (auch die der Nach-  
 unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der  
 in „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheini-  
 gungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,  
 die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine  
 Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
 unter  
<https://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabehandbuch-des-bundes/vhb-vorbereitung-der-vergabe>  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
 kunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
Mit dem Angebot vorzulegen sind für alle Lose:  
 Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG  
 sind mit dem Angebot vorzulegen:  
 - EVB zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG  
 - EVB zur Tariftreue und Entgeltgleichheit §§ 10, 12 Abs. 2  
 und 15 Abs. 2 ThürVgG  
 - EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11 und  
 12 Abs. 2 ThürVgG)  
Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:  
 - NU-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12  
 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
 - NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§  
 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
 Los 7: 18.03.2019

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250, Vergabekammer,  
Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

**Baufträge –** 79 179  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

### Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1907000107

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Auftraggeber:  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-  
waltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
Tel.: 0341 2222 2061  
Fax.: 0341 2222 2310  
E-Mail.: kay.linke@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
Vergabe-Nr.: 1907000107.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
Angebote können abgegeben werden:  
elektronisch in Textform.  
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe  
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur  
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Teuchern OT Deuben**  
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen  
unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Baugrunduntersuchung Leitwand Ofenhaus Deuben**  
In Vorbereitung des Baus einer Leitwand ist der Baugrund zu  
erkunden. Es werden 33 Stück Schwere Rammsondierun-  
gen, Rammkernsondierungen sowie Trockenbohrungen mit  
Kernentnahme ausgeführt. Die Tiefe der Aufschlüsse  
variiert. Die maximale Tiefe der Aufschlüsse beträgt 20m.  
Es werden eine umfangreiche Dokumentation und ein Bau-  
grundgutachten gefordert.  
Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.  
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen  
gemäß den Regelungen der VOB/B vor.  
Hinweis:  
Wenn gefordert, Aufnahme des Textbausteines aus Pkt.  
1.3.12 der Leistungsbeschreibung hinsichtlich Nachweis der  
Anforderungen an die maßgeblich vorgesehene Geräte-  
technik
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** nein  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: 18.03.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.04.2019
- j) **Nebengebote:**  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung  
gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**  
am 30.01.2019 um 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
am: 30.01.2019, um 10:30 Uhr;  
Ort: LMBV mbH Bürohaus Leipzig, Zimmer 113.  
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes  
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe  
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur  
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen  
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die  
deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den  
Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter  
www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabe-  
nummer.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu  
machen:  
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische  
Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-  
Pers  
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von  
Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233  
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl.  
234  
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder  
222“  
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“  
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-  
Datensicherheit  
Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/Mit-  
glieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer  
(technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,  
Prüfzeugnisse):  
Von den Bietern werden zwei prüfbare Referenzen für erfolg-  
reich ausgeführte Schwere Rammsondierungen (DPH) in  
Tiefen >10m gefordert.
- v) **Bindefrist:** 01.03.2019
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 180

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Name: Gemeinde Förritzal  
 Straße: Schierschnitzer Str. 9  
 PLZ, Ort: 96524 Förritzal OT Neuhaus-Schierschnitz  
 Telefon: (0 36 764) 79 60  
 Fax: (0 36 764) 79 648  
 E-Mail: info@foeritztal.de  
 Internet: www.foeritztal.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer:** 18-130

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.  
 Kein elektronisches Vergabeverfahren

**d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:**  
**Am Förritzgrund 11, 96524 Förritzal OT Gefell**
**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**
**Anbau einer Garage mit Verbinder an bestehendes Feuerwehrhaus**
**Los 01 - Außenanlagen**

ca. 95 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
 ca. 120 m<sup>2</sup> Frostschutz- u. Schottertragschicht  
 ca. 70 m<sup>2</sup> Kleinpflaster, Beton, Bögen  
 ca. 45 m Tiefbord, Beton  
 ca. 20 m Dränageleitung

**Los 02 - Rohbau**

ca. 120 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
 ca. 20 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht  
 ca. 30 m Entwässerungsleitung  
 ca. 135 m<sup>2</sup> Mauerwerk PHLz  
 ca. 15 m<sup>3</sup> Streifenfundament C 20/25 Stb  
 ca. 65 m<sup>2</sup> Bodenplatte C 35/30

**Los 03 - Zimmerer-, Dachdecker-, Klempnerarbeiten**

ca. 145 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, Dach  
 ca. 4 m<sup>3</sup> Konstruktionsvollholz  
 ca. 250 m Abbund, Bauholz, Dachkonstruktion  
 ca. 70 m<sup>2</sup> Dachschalung, sägerau  
 ca. 90 m<sup>2</sup> Flachpfannendeckung, Ziegel  
 ca. 40 m Hängerinne, Fallrohr  
 ca. 30 m<sup>2</sup> Fassadenpaneele

**Los 06 – Tor, Türen, Fenster**

3 St. Stahlblechtüren  
 1 St. Sektionaltor, Stahl, verglast, 6500/3500  
 2 St. Fenster, Kunststoff

**Los 12 - Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten**

ca. 95 m<sup>2</sup> Außenputz  
 ca. 140 m<sup>2</sup> Innenwandputz  
 ca. 190 m<sup>2</sup> Beschichtung  
 ca. 50 m<sup>2</sup> GK-Decke, MW-Dämmung

**Los 13 – Estricharbeiten**

ca. 50 m<sup>2</sup> Zementestrich, Abdichtung

**Los 14 – Fliesenarbeiten**

ca. 40 m<sup>2</sup> Bodenklinkerplatten, R12, Abdichtung  
 ca. 10 m<sup>2</sup> Bodenfliesen, Feinsteinzeug

**g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein

**h) Aufteilung in Lose:** nein

**i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung: 11.03.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.09.2019

Los 02 Rohbauarbeiten 11.03.-26.04.2019  
 Los 03 Zimmer-, Dachdecker-

und Klempnerarbeiten 15.04.-24.05.2019  
 Los 06 Tor, Türen, Fenster 13.05.-19.07.2019  
 Los 12 Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten 20.05.-26.07.2019  
 Los 13 Estricharbeiten 03.06.-14.06.2019  
 Los 14 Fliesenarbeiten 01.07.-12.07.2019  
 Los 01 Außenanlagen 05.08.-13.09.2019

**j) Nebenangebote:**

zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**k) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können ab 17.01.2019 angefordert werden unter

Otto & Zehner Planungs-GmbH  
 Beethovenstraße 37  
 96515 Sonneberg  
 Tel.: 03675/ 805757, Mail: otto-zehner@t-online.de

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**

Höhe der Kosten je Los: 10,00 €  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Otto & Zehner Planungs-GmbH  
 Verwendungszweck: Ausschreibung „Anbau FW Gefell Los ...“  
 IBAN: DE29 8405 4722 0300 9150 04  
 BIC-Code: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

**m) bei Teilnahmeantrag:** entfällt

**n) Ablauf der Angebotsfrist:**

Die Angebote müssen bis zum 04.02.2019 um 13:00 Uhr bei der Vergabestelle vorliegen.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Vergabestelle, siehe a)  
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**q) Angebotseröffnung:**

Los 02	am	um 14:30 Uhr
Los 03	am	um 14:45 Uhr
Los 06	am	um 15:00 Uhr
Los 12	am	um 15:15 Uhr
Los 13	am	um 15:30 Uhr
Los 14	am	um 15:45 Uhr
Los 01	am	um 16:00 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Förritzal,  
 Besprechungsraum 1. OG  
 Schierschnitzer Straße 9,  
 96524 Förritzal OT Neuhaus-Schierschnitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

**r) geforderte Sicherheiten:**

Als Sicherheit für die Gewährleistung sind 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme, einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten.

- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
nach § 16 VOB/B
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 27.02.2019
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs.5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer/ Vergabeangelegenheiten  
Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

---

**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** 79 181

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband  
Gotha und Landkreisgemeinden  
Straße: Kindleber Straße 188  
PLZ, Ort: 99867 Gotha  
Telefon: 03621 387-450  
Telefax: 03621 387-402
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: -
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99880 Waltershausen**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Erschließung GWG Gothaer Straße in Waltershausen, 3. BA**
- LT 01 Regenwasserkanal und Regenrückhaltebecken**  
ca. 90 m RW-Kanal Rahmenprofil IW 0,8 x 2,5 m

- ca. 65 m RW-Kanal DN 400 Sb  
2 St. Schächte DN 1 000  
1 St. Schacht monolithisch, 3,1 x 1,6 x 2,5 m  
geschlossene Wasserhaltung über Brunnen DN 400, Tiefe 5 - 7 m  
ca. 1 900 m Mikropfahl D = 20 cm  
ca. 2 900 m<sup>3</sup> Stahlbeton C 35/45  
ca. 430 t Baustahl B 500 A  
Drosselbauwerk mit Wirbelventil, monolithisch  
3 x 2,6 x 3,7 m  
**LT 02 Begrünung**  
72 St. Obstbäume StU 8 cm - 10 cm  
ca. 9 000 m<sup>2</sup> Wiese anlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.04.2019  
Fertigstellung/Dauer der Leistungen: 01.11.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
Sie können angefordert werden bei:  
ITS Ingenieurgesellschaft mbH  
Parkallee 1, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 3026-60, Fax: 03621 3026-66  
Höhe der Kosten:  
Papierform 35,00 EUR inkl. Porto, Datenträger,  
MwSt. digital als PDF auf CD 5,00 EUR  
inkl. Porto, MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: ITS Ingenieurgesellschaft mbH  
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 11708  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE87 8205 2020 0750 0313 52  
BIC: HELADEF1GTH  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.02.2019, 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, (siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 07.02.2019, um 11:00 Uhr  
Ort: Kläranlage Gotha  
Leitwarte/Betriebsgebäude  
Sitzungssaal 1. OG  
Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
- siehe Vergabeunterlagen  
- Sicherheit für die Vertragserfüllung:  
5 v. H. der Auftragssumme  
- Sicherheit für Mängelansprüche:  
3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme  
- Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen.

- Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
  - Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- siehe Vergabeunterlagen
  - Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei.  
 Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
 - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen:  
 AK 1, sind zu erfüllen und nachzuweisen.  
 AK 2 ist nur zugelassen, wenn nachweislich Leistungen ausgeführt sind, die mit Ausschreibung vergleichbar sind.  
 - Nachweis Sb-Arbeiten in WU-Bauweise ÜK II  
 - Referenzen: Herstellung senkrechten Mikropfählen als Rückverankerung/Auftriebssicherung für Sb BW-Verlegung von großen Nennweiten > DN 1 200  
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG  
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen  
 - Nachweis Haftpflichtversicherung  
 Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigefügten Formblätter (erhältlich unter: <http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/>) im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 08.03.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) und Hinweis auf § 19 ThürVgG Abs. 5:  
 Vergabekammer beim  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber siehe a) zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



## Ausschreibung nach VOL/A

79 182

Vergabe Nr. AS 01 / 2019

1. **Auftraggeber / Vergabestelle**  
 Leibniz-Institut für Altersforschung FLI e.V.  
 Administration / Einkauf  
 Beutenbergstraße 11  
 07745 Jena  
 Tel.-Nr. 03641 65-6366  
 Fax-Nr. 03641 65-6372
2. **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
3. **Bezeichnung des Auftrages**  
**Lieferung, Installation und funktionsfähige Übergabe eines Systemupgrades der vorhandenen Telefonanlage Unify Highpat 4000 V6** mit anschließendem Systemservices für die Dauer von 5 Jahren auf der Basis eines EVB-IT-System Vertrages
4. **Aufteilung in Lose:** nein
5. **Nebenangebote:** nein
6. **Ausführungszeitraum:** ab März 2019
7. **Abforderung der Unterlagen**  
 Die Vergabeunterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter [ausschreibung@leibniz-fli.de](mailto:ausschreibung@leibniz-fli.de) abzufordern und werden ab 17.01.2019 per Mail versandt
8. **Ablauf der Angebotsfrist:** 13.02.2019, 12.00 Uhr
9. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 04.03.2019
10. **Zuschlag erteilende Stelle:** siehe Pkt. 1
11. **Zahlungsbedingungen:**  
 entsprechend den Vorgaben in den Vergabeunterlagen
12. **Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit**
  1. Auszug aus dem Handelsregister
  2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
  3. Nachweis über die Abgabe von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
  4. Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen
  5. Umsätze der letzten 3 Jahre
  6. Schriftlicher Nachweis des Bieters über die Zertifizierungsstufe „Master OpenScape4000“
  7. Schriftlicher Nachweis des Bieters von mindestens 2 MitarbeiternInnen, welche die Zertifizierung „Implementation and Support Expert OpenScape4000“ besitzen
13. **Zuschlagskriterien**  
 Der Zuschlag erfolgt entsprechend § 18 Abs. 1 VOL/A nach den in den Vergabeunterlagen benannten Anforderungen
14. **Sicherheitsleistungen:** keine
15. **Nachprüfstelle:** siehe Punkte 1 und 16.
16. **Sonstiges**  
 Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 183

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
 Name: Gemeinde Föritztal  
 Straße: Schierschnitzer Straße 9  
 PLZ, Ort: 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz  
 Telefon: (0 36 764) 79 60  
 Fax: (0 36 764) 79 648  
 E-Mail: info@foeritztal.de  
 Internet: www.foeritztal.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer:** 18-100
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**  
 keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.  
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**  
**Oerlsdorfer Straße 3a, 96524 Föritztal OT Muppberg**
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**  
**Außenanlagen Feuerwehrgerätehaus Muppberg**
- |     |      |                |  |
|-----|------|----------------|--|
| ca. | 100  | m <sup>3</sup> | Erdarbeiten                            |
| ca. | 125  | m <sup>3</sup> | Frostschutz- und Schottertragschichten |
| ca. | 280  | m <sup>2</sup> | Betonpflasterflächen herstellen        |
| ca. | 240  | m              | Tiefbordsteine bis 10/25/100           |
| ca. | 50   | m <sup>2</sup> | Asphalttrag- und -deckschicht          |
| ca. | 16   | m              | Gabionen 50/50                         |
| ca. | 1750 | St.            | Bodendeckerpflanzen                    |
| ca. | 8    | m <sup>3</sup> | Wandbeton einschalig mit Bewehrung     |
| ca. | 10   | m              | Winkelstützelemente und Palisaden      |
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**  
 Beginn der Ausführung: 11.03.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.06.2019
- j) **Nebengebote:**  
 zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) **Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sie können ab 17.01.2019 angefordert werden.  
  
 Ingenieurbüro IVS GmbH  
 Am Kehlgraben 76  
 96317 Kronach  
 Tel. 09261/6062-0, E-Mail: info@ivs-kronach.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**  
 Höhe der Kosten 25,00 €  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: IVS Ingenieurbüro GmbH  
 IBAN: DE04 7715 0000 0240 0121 95  
 BIC-Code: BYLADEM1KUB  
 Geldinstitut: Sparkasse Kulmbach-Kronach  
 Verwendungszweck: Ausschreibungsunterlagen Außenanlagen Feuerwehrhaus Muppberg  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Briefe oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle gefordert wurden.

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

- m) **bei Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**  
 Die Angebote müssen bis zum 04.02.2019 um 13:00 Uhr bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Vergabestelle, (siehe a)  
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 Deutsch
- q) **Angebotseröffnung:** Montag, 04.02.2019, um 14:00 Uhr  
 Ort: Gemeindeverwaltung Föritztal,  
 Besprechungsraum 1. OG  
 Schierschnitzer Straße 9,  
 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz  
  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **geforderte Sicherheiten:**  
 Als Sicherheit für die Gewährleistung sind 3 v.H. der Bruttoabrechnungssumme, einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten.
- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
 nach § 16 VOB/B
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis der Eignung**  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
 Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Verdingungsunterlagen beigelegt.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 27.02.2019
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.  
  
**Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):**  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten  
 Jorje-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung** 79 184  
**Bekanntmachung gemäß VOB/A § 12 Abs. (1)**

- a) Auftraggeber: GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Bereich Bautechnik, Am Bruchsee 14, 06122 Halle; E-Mail: info@gwg-halle.de; Tel.: +49 (345) 6923-0; Fax: +49 (345) 6923-410; Internetadresse: www.gwg-halle.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A § 3 (1)
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags: **Anbau von 6 St. Aufzugsanlagen an den Treppenhäusern (5-gesch. Plattenbau), brandschutztechnische Sanierung (Bau) von 6 St. Treppenhäusern**
- e) Ort der Ausführung: **Haflinger Straße 17 - 27 (WIE 392) in 06124 Halle**
- f) Art und Umfang der Leistung:

**Los 1 - Bauhauptlos:**

Gebäude 5-gesch., Bautyp P-Halle, 6 Hauseingänge, Arbeiten im bewohnten Zustand; Abbruch der 30 St. Außenwandelemente inkl. 54 St. Fenster und 6 St. Außentüren; Abbruch 204 m<sup>2</sup> Gipskartonplattenwände; Sicherungsmaßnahmen der Bst. für Bewohner; Montieren und Abbauen von 480 m<sup>2</sup> Fassadengerüst mit 6 St. Leitergängen, 280 m<sup>2</sup> - 70 cm breiten Konsolen und deren Vorhaltung; Tiefbau zur Herstellung der Fundamente mit 176 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub; 23 m<sup>3</sup> alter Fundamente entsorgen; 52 m<sup>2</sup> Abdichtung der Außenwände; 45 m<sup>3</sup> Verfüllung; Herstellung 6 St. Aufzugsunterfahrten in StB.-Fertigteilbauweise; Herstellung neuer Treppenhauswände aus Stahlkonstruktionen mittels HEA-, HEB- und MSH-Profilen; 234 m<sup>2</sup> Stahlbetonfertigteile mit Stahlrahmen; 265 m<sup>2</sup> Anarbeitung an die vorh. WDVS-Fassade; Lieferung und Montage von 24 St. Kunststoff-Fenstern mit Fensterbänken (innen und außen); Lieferung und Montage von 5 St. T30 RS-Brandschutztüren; Lieferung und Montage von 1 St. T90 RS-Brandschutztür; Lieferung und Herstellung von 18 m<sup>2</sup> Estrich mit Dämmung und Abdichtung; Fußbodenfliesen und 84 m<sup>2</sup> Wandfliesen; Einbau von 6 St. Eingangsmatten und Türanschlagpuffer; Ausbilden von 500 m<sup>2</sup> F90-GKFI-Vorwänden und ca. 18 m<sup>2</sup> F90-Unterhangdecken in den Treppenhäusern; Lieferung und Einbau von 4 St. F90-Dachbodenleitern; Herstellung von 32 m<sup>2</sup> F90-Installationskanal; Nebenleistungen: Baustelleneinrichtung mit Baustrom-, Bauwasser- und Sanitäranlage; Umzäunung der Bst.; Umbau der Klingelanlagen, Briefkästen, Hausnummern-Beleuchtung; Baugrob- und Feinreinigung

**Los 2 - Aufzugsschächte:**

Herstellung, Anlieferung und Montage von 6 St. Aufzugsschächten aus Stahlhohlprofilen; 505 m<sup>2</sup> Verkleidung der Schachtgerüste mit Alu-Glas-Konstruktion inkl. Decke und Montage der Ankerschienen; Deckenhülsen und Gerüstaufnahmen; Anarbeitung an die vorh. WDVS-Fassade; zugehörige Gerüststellung; Herstellung, Anlieferung und Montage von 6 St. Eingangsbauwerken aus Stahlhohlprofilen; 50 m<sup>2</sup> Verkleidung der Außenwände mit Alu-Glas-Konstruktion inkl. Decke und 6 St. Hauseingangstüren; Anarbeitung an die vorh. WDVS-Fassade; zugehörige Gerüste

**Los 3 - Aufzugsanlagen:**

Herstellung, Anlieferung und Montage von 6 St. Personen-Aufzügen mit je einer Kabine aus Edelstahl; je Haus 5 Haltestellen mit Schachtentrauchungssystem und Beheizung

**Los 4 - Elektroinstallationen:**

Neuerstellung der Anschlüsse für 6 St. Aufzüge mit Potentialausgleich; Erneuerung der 90 St. Türsprechanlagen der WE; Vernetzung aller 90 WE; Neuverlegung der LWL-Kabel für 90 WE und deren gewerkeigenen Bauleistungen (Antragstellungen, Herstellung Baustrom und -Beleuchtung, Revisionsunterlagen)

- g) Es werden für Los 1, 3 und 4 keine Planungsleistungen gefordert; jedoch Los 2 - Aufzugsschächte: genehmigungsfähige Genehmigungsstatik und Werkplanung.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden.
- i) Ausführungsfristen: 01.04.2019 - 20.12.2019 (Gesamtmaßnahme)
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>; bei bestehendem Tarif kostenlos.
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.02.2019, 12:30 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an: siehe a)
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch.
- q) Eröffnungstermin: 21.02.2019  
 Los 1 = 13:00 Uhr;  
 Los 2 = 13:30 Uhr;  
 Los 3 = 14:00 Uhr;  
 Los 4 = 14:30 Uhr;  
 Ort: GWG Halle-Neustadt mbH, Am Bruchsee 14, 06122 Halle, Raum 3.33;  
 Personen, die anwesend sein dürfen:  
 Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Sicherheiten:  
 Einbehalt für Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5 % der Auftrags-/Abrechnungssumme, ablösbar gegen Bürgschaft. Anerkannt werden ausschließlich Bürgschaften von Banken und Versicherungen mit Sitz/Niederlassung in Deutschland.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
 VOB und/bzw. Vertragsbedingungen der GWG Halle-Neustadt mbH
- t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:  
 Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig- und Zuverlässigkeit Angaben zu machen, gemäß § 6a (1) u. (2), Punkt 1, 2, (Nachweis von Arbeiten im bewohnten Zustand einschließlich Benennung der Ansprechpartner sowie Telefon und Fax und Bauherren), 3 (einschließlich Nachweis der entsprechenden Qualifikation des technischen Leitungspersonals), 4, 5, 6, 7, 8 und 9 der VOB/A sowie Freistellungserklärung des Finanzamtes (als Kopie).
- v) Bindefrist: 21.03.2019
- w) Vergabenachprüfstelle:  
 Herr Volker Tittel, Rechtsanwalt (Syndikusanwalt) der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Am Bruchsee 14, in 06122 Halle; E-Mail: info@gwg-halle.de; Telefonnummer: +49 (345) 6923-0; Fax: +49 (345) 6923-410

Stadtverwaltung Suhl 79 185  
 POA / Zentrale Dienste / Submission  
 Friedrich-König-Straße 42  
 98527 Suhl  
 Tel.: (03681) 74-2601, Fax: (03681) 74-2671  
 E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de  
 Internet: www.suhltrifft.de

Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl  
 "Mittlerer Rennsteig"  
 Am Schießstand 30  
 98544 Zella-Mehlis  
 Tel.: (03681) 4471-0, Fax: (03681) 4471-144  
 E-Mail: mail@zwas.de

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH  
 Fröhliche-Mann-Straße 2  
 98528 Suhl  
 Tel.: (03681) 495-0, Fax: (03681) 495-1872  
 E-Mail: info@swsz-netz.de

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausführung von Bauleistungen

#### Sanierung Steinbach, An der Hasel 109 - 131 in Suhl

Wesentliche Leistungen Stadt Suhl:

##### Sanierung Steinbach

ca. 600 m <sup>3</sup>	Bodenaushub, Böschung und Sohle
ca. 280 m <sup>3</sup>	Steinschüttung LMB 10/60
ca. 320 m <sup>3</sup>	Steinschüttung LMB 40/200
ca. 14 m <sup>3</sup>	Trockenmauer
ca. 14 m	Durchlass aus Stb Rahmenprofil 200 x 100 cm

##### Verkehrsanlagen

ca. 1300 m <sup>2</sup>	Asphalt fräsen und entsorgen
ca. 400 m <sup>3</sup>	Untergrundverbesserung
ca. 920 m <sup>3</sup>	Boden lösen, entsorgen
ca. 160 m	Sickerrohrleitung DN 100 LP verlegen
ca. 5 St	Straßenablauf einbauen mit Erdarbeiten
ca. 760 m <sup>3</sup>	FSS herstellen
ca. 1100 m <sup>2</sup>	ATS herstellen
ca. 1260 m <sup>2</sup>	ADS herstellen
ca. 600 m	H-, R- und T- Borde einbauen
ca. 250 m <sup>2</sup>	Betonrechteckpflaster herstellen

##### Tiefbau Straßenbeleuchtung, Stromversorgung

ca. 650 m	Kabelgraben, T bis 1,00 m
ca. 5 St	Fundamente Beleuchtungsmaste herstellen
ca. 1 St	Fundamente Sirenenmast herstellen

Wesentliche Leistungen Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl:

##### Schmutzwasseranlagen

ca. 480 m <sup>3</sup>	Graben ausheben
ca. 45 m	Kanal DN/OD 160 PP herstellen
ca. 150 m	Kanal DN/OD 200 PP herstellen
ca. 40 m	Kanal DN/OD 250 PP herstellen
7 St	SW- Schacht DN 1000 Sb, T bis 3,00 m herstellen

##### Regenwasseranlagen

ca. 230 m <sup>3</sup>	Graben ausheben
ca. 35 m	Kanal DN/OD 160 PP herstellen
ca. 70 m	Kanal DN/OD 250 PP herstellen
ca. 95 m	Kanal DN/OD 315 PP herstellen
5 St	RW- Schacht DN 1000 Sb, T bis 2,00 m herstellen

##### Trinkwasserversorgung

ca. 185 m <sup>3</sup>	Graben ausheben
------------------------	-----------------

Wesentliche Leistungen SWSZ Netz GmbH:

##### Tiefbau Hausanschlüsse Stromversorgung

ca. 25 m <sup>3</sup>	Graben ausheben, teilweise Handschachtung
ca. 18 m <sup>3</sup>	Baugruben herstellen, teilweise Handschachtung
ca. 25 m	Rohrvortrieb bis 100 mm Durchmesser, Einbau Schutzrohr

**Ausführungszeitraum:** 15.04.2019 - 29.11.2019

**Nebenangebote** sind zugelassen.

Verdingungsunterlagen können angefordert werden bei:  
 Stadtverwaltung Suhl, POA / Zentrale Dienste / Submission  
 Friedrich-König - Str. 42, 98527 Suhl, 6. Etage Zimmer 623  
 Telefon 03681 / 74-2601, Telefax: 03681 / 74-2671  
 E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de

Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Auskünfte erteilt:

Frau Peter, Telefon 03681 / 74-2439, Telefax 03681 / 74-3006,  
 E-Mail: sabine.peter@stadtsuhl.de

Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

14,00 € zuzüglich 2,60 € bei Postversand.  
 Der ausschließliche Versand per E-Mail ist kostenfrei.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung  
 EC - Cash, Bareinzahlung in der Stadtkasse  
 Empfänger: Stadt Suhl  
 IBAN: DE59840500001705004144  
 BIC: HELADEF1RRS  
 Geldinstitut: Rhön - Rennsteig - Sparkasse Suhl  
 Kassenzzeichen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto unter Angabe des Bauvorhabens. Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

Angebote sind in Deutsch bis zum 15.02.2019, 10:00 Uhr zu richten an:

Stadtverwaltung Suhl  
 POA / Zentrale Dienste / Submission  
 Friedrich - König - Straße 42  
 98527 Suhl

**Die Submission findet am Freitag, den 15.02.2019, 10:00 Uhr im Raum 8 der 3. Etage des Neuen Rathauses der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Straße 42, statt.**

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

Rechtsform von Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachweis der Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sind vorzulegen. Weiterhin vorzulegen ist der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung.

Die Bindefrist endet am: **15.03.2019**

Sonstige Angaben:

Nachprüfstelle  
 Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Ref. 250  
 Jorge- Semprún- Platz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG mit Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Unsere elektronische Fachzeitschrift  
 Ihr Partner im Bundesland  
 Thüringen  
 und darüber hinaus!

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A** 79 186

Bauvorhaben: **Bau einer Parkplatzfläche mit 26 Stellflächen  
Robert-Koch-Straße 25 - 33, 98527 Suhl**

- a) Auftraggeber: GEWO Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl  
Gutenbergstr. 4, 98527 Suhl  
Tel.: 03681 3790, Fax: 03681 379110
- b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98527 Suhl,  
Robert-Koch-Straße 25 - 33**
- f) **Außenanlagen**  
25 m³ Bodenplatte aufbrechen, laden, entsorgen  
485 m³ Erdarbeiten  
354 m² Stellplätze, Schotterfläche  
286 m² Asphaltfläche  
120 m² Böschungsmatten  
65 m Entwässerungsleitungen  
  
Ausführungsfrist: 18. KW bis 24. KW 2019
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) Baubeginn: 18. KW 2019  
Bauende: 24. KW 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Die Verdingungsunterlagen für die Lose können ab dem 14.01.2019 bei:  
PGS + P Planungsgesellschaft Steiner und Palme mbH  
Schleusinger Str. 5 in 98527 Suhl  
Tel.: 03681 712720, Fax: 03681 712712  
E-Mail: l.bergmann@pgsp.de  
abgeholt bzw. angefordert werden.  
Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im GAEB 83-Format erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung die E-Mail-Adresse anzugeben.
- l) Die Schutzgebühr für die Angebotsunterlagen beträgt 12,00 EUR.  
Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.  
Die Bezahlung der Schutzgebühr hat auf das Konto IBAN: DE55 7933 0111 0001 7019 50, BIC: FLESDEM333 (Flessabank Suhl), Verwendungszweck: Stellflächen, Robert-Koch-Straße 25 - 33 in Suhl oder durch Barzahlung zu erfolgen.  
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis für die Einzahlung vorliegt. Die Kostenpauschale gilt für die 1-fache Ausfertigung. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter. In den Kostenpauschalen sind 19 % MwSt. enthalten.
- m) entfällt
- n) 04.02.2019
- o) Angebote sind einzureichen bei:  
GEWO mbH, Gutenbergstr. 4, 98527 Suhl
- p) Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2019, um 10:00 Uhr  
in den Büroräumen der GEWO mbH  
Gutenbergstr. 4, 98527 Suhl  
Bei der Eröffnung sind nur Bieter bzw. deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- r) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoabrechnungssumme eines in der

BRD zugelassenen Kreditinstitutes oder ein entsprechender Sicherheitseinbehalt verlangt.  
Als Sicherheit für Mängelansprüche wird eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoabrechnungssumme eines in der BRD zugelassenen Kreditinstitutes oder ein entsprechender Sicherheitseinbehalt verlangt.

- s) Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.
- t) Bietergemeinschaften müssen eine gültige Rechtsform nachweisen.
- u) Geforderte Eignungsnachweise: Mit dem Angebot sind vom Bieter zur Beurteilung seiner Eignung Angaben gem. VOB/A § 6a bzw. § 6b Abs. 1 einzureichen.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 11.03.2019.
- w) Vergabeprüfstelle gem. § 31 VOB/A:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Heymel  
Geschäftsführer

**Beschränkte Ausschreibung** 79 187  
**nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**  
**nach VOB/A**

- a) **Auftraggeber:** Städtische Wohnungsgesellschaft  
Meuselwitz mbH  
Altenburger Straße 22  
04610 Meuselwitz
- b) **Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Alexander-Puschkin-Straße 10 – 28  
04610 Meuselwitz**
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**  
**Anbau von 6 Aufzugsanlagen**  
  
**Los 1 Elektroinstallation - Erneuerung von Elektroinstallationen in 6 Treppenhäusern**  
- Erneuerung Treppenhauslicht, Sprechanlagen  
- Umbau Wohnungsverteiler  
- Demontage und Entsorgung der alten Zählertafeln und Leitungen  
- 12 St Komplett-Zählerschränke  
- ca. 72 m Wand- und Deckenkanäle  
- ca. 1900 m PVC-Mantelleitung in verschiedenen Abmessungen  
- ca. 270 m² Verkofferungen F 90  
  
**Los 2 Heizungsinstallation - Umbau Steigstränge in 6 Treppenhäusern**  
- Demontage von Verkofferungen, Heizleitungen/ Steigstränge  
- ca. 300 m C-Stahlrohr in verschiedenen Abmessungen einschließlich Zubehörteilen und Verbindungen  
- ca. 300 m Comfort-Steinwoll-Rohrschalen
- g) **Angaben über Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt

- h) **Aufteilung in Lose:**  
ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
- i) **Ausführungsfristen:**  
ca. Mitte Februar 2019 – ca. Ende März 2019
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Stelle, bei der die Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Architektur- und Ingenieurbüro Wittig/Hegenbarth  
Brandstraße 7,  
04626 Schmölln  
Tel. 034491/26261  
Fax 034491/81130  
E-Mail: [mail@abwittig.de](mailto:mail@abwittig.de)
- m) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:**  
bis 18.01.2019  
**Ausgabe bzw. der Versand der Unterlagen:**  
ab 21.01.2019
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
- q) **Eröffnungstermin:**  
**Dienstag, 29.01.2019**  
Los 1 10:00 Uhr  
Los 2 10:15 Uhr  
  
**Ort:** Städtische Wohnungsgesellschaft  
Meuselwitz mbH  
Altenburger Straße 22, 04610 Meuselwitz,  
Beratungsraum  
  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**  
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften bzw. entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) **Rechtsform der Anforderungen an Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise:**  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung und Leistungsfähigkeit bereits mit dem Teilnahmeantrag gemäß gem. VOB/A § 6 b (3) das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, einzureichen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.  
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer der Eintragung ins Präqualifikationsverzeichnis.
- v) **Ablauf der Bindefrist:** 04.03.2019
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfstelle:**  
Landratsamt Altenburger Land  
FD Kommunalaufsicht  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

SWG Meuselwitz mbH

F. Reichel  
Geschäftsführer**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 79 188

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Markt 1  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671 720-0, Fax: 034671 62063
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:  
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags:  
**Statisch-konstruktive konservatorische Mauerwerks-sanierung Ostfassade und Bergfriedinnenwandfläche**
- e) Ort der Ausführung: **06567 Bad Frankenhausen  
Alte Burg 13  
Hausmannsturm - Ostfassade u.  
Bergfried**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Statisch-konstruktive Instandsetzung des Mauerwerks auf der Ostseite des Palas und den Innenwandflächen des Bergfrieds**  
**Ostseite:**  
ca. 250 m<sup>2</sup> Mauerwerkssicherung und -sanierung von hochgradig mit Gips- und Anhydrit durchsetztem Naturstein-mauerwerk,  
statisch-konstruktive Maßnahmen (Vernadelung, Tiefenverfugung, Mauerwerksaustausch, Spritzmörtelfestigung der Schalenfüllung, horizontale trockene Kernbohrungen I ca. 5,50 m zum Einbau von Edelstahlgewindeankern d = 36 mm)  
Bauaufzug:  
Transportbühne für Materialtransport und Personbeförderung anliefern, an Fassadengerüst montieren, inbetriebnehmen,  
demontieren, abtransportieren Tragfähigkeit (Material) 1 000 kg, 500 kg Tragfähigkeit (Personen), letzte Ausstiegs- und Entladeetage  
ca. 8,00 m über Ostwandfuß  
ca. 280 m<sup>2</sup> Gerüstarbeiten , all-round Fassadengerüst (3,00 kN/m<sup>2</sup>) als Arbeitsgerüst mit Konsolverbreiterungen und ca. 8,00 m hohen Gerüsttreppenturm (3,00 kN/m<sup>2</sup>).  
Die Gerüstarbeiten beinhalten den Bau einer Arbeitsplattform (5,00 kN/m<sup>2</sup>) ca. 40 m<sup>2</sup> unmittelbar am Fuß des Gerüsts zum höhenausgleichenden Materialtransport zwischen Materialanlieferenebene und unterster Bauaufzugs-etage  
Bergfriedinnenwandfläche:  
ca. 120 m<sup>2</sup> Mauerwerkssicherung und -sanierung von hochgradig mit Gips- und Anhydrit durchsetztem Naturstein-mauerwerk,  
statisch-konstruktive Maßnahmen unter räumlich erschwerten Arbeitsbedingungen (Vernadelung, Tiefenverfugung, Mauerwerksaustausch, Spritzmörtelfestigung der Schalenfüllung)  
ca. 90 m<sup>3</sup> individuelles Raumgerüst mit Arbeitsebenen zur Bearbeitung der Innenwandflächen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn 01.04.2019  
Fertigstellung: 20.12.2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen liegen ab dem 21.01.2019 bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen,  
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen,  
Tel.: 034671 720-0, Durchwahl 034671 72038,  
Fax: 034671 72040,  
E-Mail: [planung@bad-frankenhausen.de](mailto:planung@bad-frankenhausen.de) zur Abholung oder zum Versand bereit.

- l) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 10,00 EUR incl. 19 % MwSt.  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Stadt Bad Frankenhausen  
 IBAN: DE67 8205 5000 3300 0000 75  
 BIC: HELADEF1KYF  
 Verwendungszweck: Hausmannsturm – Mauerwerks-  
 sanierung Ostfassade  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben  
 wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen  
 per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen  
 Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle  
 angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen  
 ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Angebotsabgabe: bis 14.02.2019, um 13:00 Uhr  
 Ort: Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
 Rathaus, Sekretariat Bauverwaltung  
 Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen
- o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:  
 Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
 Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen  
 Auf dem Angebot ist zu vermerken:  
 Hausmannsturm - Ostfassade  
 Mauerwerkssanierung
- p) Angebotsprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.02.2019, um 14:30 Uhr  
 Ort: Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
 Rathaus, Markt 1,  
 06567 Bad Frankenhausen  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen  
 (Vertragsereffüllungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft)
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch  
 den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation  
 von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nach-  
 zuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer  
 präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
 Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigen-  
 erklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-  
 ternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorge-  
 sehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die  
 Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht  
 die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in  
 der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-  
 nehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
 klärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage  
 der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheini-  
 gungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den  
 Verdingungsunterlagen bei.  
 Der Hausmannsturm ist ein Kulturdenkmal im Sinne des  
 Thüringer Denkmalschutzgesetzes.  
 Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungs-  
 fähigkeit und Zuverlässigkeit aussagekräftige Referenzen  
 über Sanierungsleistungen an Denkmalobjekten aus Natur-  
 steinmauerwerk (Gips- und Anhydritmauerwerk) mit Angabe  
 der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und  
 Architekten mit dem Angebot abzugeben.  
 Mit den Angebotsunterlagen sind die Übereinstimmungs-  
 nachweise der angebotenen Materialien mit den jeweils  
 gem. Ausschreibungstext geforderten Parametern einzu-  
 reichen.

Zulassung für Arbeiten mit Schaummörtel; Referenzen über  
 Mauerwerkssanierung unter Anwendung von Schaummörtel-  
 injektionen mit Angabe der Adressen und Telefonnummern  
 der Bauherren und Architekten sind durch den Bieter mit  
 dem Angebot vorzulegen.

Des Weiteren sind Nachweise über den Einbau von Nadel-  
 strumpf-ankern (auch vorverpresst) besonders in Gips- und  
 Anhydritmauerwerk mit dem Angebot vorzulegen.

Die Angabe der Adresse von Architekten und Bauherren ist  
 dazu ebenfalls erforderlich.

Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot jeweils  
 aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Kranken-  
 kasse, tariflicher Sozialkasse, Berufsgenossenschaft und  
 Finanzamt vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass er (und  
 seine vorgesehenen Nachunternehmern) die Verpflichtung  
 zur Zahlung von Beiträgen, Steuern oder Abgabe nach den  
 einschlägigen Rechtsvorschriften erfüllt. Die Bescheinigun-  
 gen müssen zum Zeitpunkt der Öffnung der Angebote gültig  
 sein bzw. dürfen nicht älter als 3 Monate (gerechnet vom  
 Tag der Öffnung der Angebote) sein.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Bei der Vergabe kommt das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) zur  
 Anwendung. Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten  
 Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge  
 nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

### Thüringer Bauhauptgewerbe bis Oktober 2018: im Wohnungsbau positive Entwicklung bei Umsätzen

Von Januar bis Oktober 2018 wurde nach Mitteilung des Thüringer  
 Landesamtes für Statistik in den Betrieben des Thüringer Bauhaupt-  
 gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen ein  
 Gesamtumsatz in Höhe von rund 1 872 Millionen Euro erzielt.

Bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen war das ein um 124 Millionen  
 Euro bzw. 7,1 Prozent höheres Umsatzvolumen als im Vorjahreszeit-  
 raum.

Der Wohnungsbau erwirtschaftete einen baugewerblichen Umsatz in  
 Höhe von 285 Millionen Euro. Das bedeutet ein Plus von 18,4 Prozent  
 (rund 44 Millionen Euro) im Vergleich zu den ersten zehn Monaten  
 2017. Der öffentliche und Straßenbau erarbeitete ein Plus von 6,0  
 Prozent, der gewerbliche Bau von 5,2 Prozent.

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2018 wurden Aufträge in Höhe von 1  
 818 Millionen Euro angenom-men. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum  
 ist das ein Plus von 207 Millionen Euro oder ein Zuwachs von 12,9  
 Prozent. Der gewerbliche Bau verzeichnete Auftragseingänge in Höhe  
 von 603 Millionen Euro, das waren 23,2 Prozent mehr als im Zeitraum  
 Januar bis Oktober 2017.

In den ersten zehn Monaten 2018 waren in den Betrieben des  
 Thüringer Bauhauptgewerbes 14 827 Personen beschäftigt.  
 Das waren 652 Personen oder 4,6 Prozent mehr als im vergleichbaren  
 Vorjahreszeitraum. Die durchschnittliche Anzahl der Betriebe lag mit  
 299 um 9 Betriebe höher.

Von Januar bis Oktober 2018 wurden 14,7 Millionen Arbeitsstunden  
 geleistet, das waren 1,3 Prozent mehr als im vergleichbaren  
 Vorjahreszeitraum. Je tätiger Person wurde von Januar bis Oktober  
 2018 ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 124 833 Euro  
 erarbeitet, im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 121 498 Euro.

Herausgeber:  
 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse